

2023

Kunst & Kultur
gemeinsam erleben

KunstReisen

AGENTUR FÜR
KUNST
VERMITTLUNG



Liebe Reisegäste

nach dem ersten Jahr unserer neuen Zusammenarbeit mit Schlienz-Tours können wir eine positive Bilanz ziehen. Die Ursache des Erfolgs liegt bei Ihnen, denn die Schlienz-Kunden haben das neue Produkt gleich sehr gut angenommen, obwohl der Katalog ja erst im März erschien. Ein Dankeschön aber auch den Kundinnen und Kunden der Agentur für Kunstvermittlung und denen der Kunsthistorikerin Andrea Welz, die so intensiv buchten.

Besonders schön war, dass unsere Fahrt nach Karlsruhe zu Bridget Breiner und dem Ballett „Ruß“, auch von den Leserinnen und Lesern der Stuttgarter Zeitung so positiv aufgenommen wurde. Schlienz-Tours hatte diesen Termin als Leserreise ausgeschrieben. Auch Frau Breiner war so begeistert, dass wir das Karlsruher Ballett wieder ins Programm nehmen, diesmal aber mit „Maria Stuart“, das ist noch spannender als „The Crown“ in Netflix.

Ina Kämmerer, unser „Nachwuchstalent“, hat uns inzwischen leider verlassen, das Angebot einer großen Berliner Kunstgalerie war zu attraktiv. Die übrigen vom Team blieben dabei, wie Prof. Dr. Helge Bathelt, Dr. Hilde Nittinger, Sybille Weitz, Dr. Ulrich Weitz, Andrea Welz M.A. und Hannes Wiedmann. Besonders freut es uns, dass Mirja Kinzler wieder bei uns eingestiegen ist. Sie wird Sie auf den Reisen nach Leipzig, Worpswede und Bilbao begleiten. Besonders attraktiv: Bei unserer Mahler-Musikreise in Leipzig lernen Sie auch das Haus Rabe kennen, das von Oskar Schlemmer innen gestaltet wurde und jetzt exklusiv für unsere Gruppe geöffnet wird.

Neu ist auch die Kooperation mit dem innovativen Hamburger Kunstreiseveranstalter drp-tours. Der Geschäftsführer Harald Kother begleitet Sie auf der Reise nach Liverpool zu den Beatles und zur Biennale, mit der spannenden Anreise über Rotterdam und dann mit der Fähre in die nordenglische Industrie- und Hafenstadt. Wir haben uns dabei gedacht, dass Sie ja nicht nur mit der klassischen Musik aufgewachsen sind, sondern auch vom Rock geprägt wurden und sich deshalb für das Geburtshaus von John Lennon interessieren.

Nachdem unsere beliebte Reise nach Giverny zu Claude Monets Garten, der eine wichtige Inspiration für dessen Gemälde darstellte, 2022 zum Publikumsrenner avancierte, bleibt sie natürlich im Programm. Erfreuen Sie sich an der üppigen Blütenpracht und spazieren Sie entlang des berühmten Seerosenteichs. Wir fahren mit dem TGV nach Paris und entdecken mit einem kleinen Ausflugsboot die Seine. Dass Gärten auch Kunstwerke sind, erleben Sie auf unserer Südengland Reise mit Sybille Weitz. Sie besuchen Häuser von zwei Nobelpreisträgern und wer Lust hat, kann sogar das legendäre Opernfestival in Glyndebourne besuchen. Oder Sie buchen mit Andrea Welz die Reise in die Toskana zu den schönsten Gärten von Renaissance bis Gegenwart. Tagesfahrten zu der von Prof. Roland Doschka angelegten, mehrfach ausgezeichneten Gartenanlage bleiben im Programm, diesmal jedoch im Frühsommerflor. Im Vitra-Museum erwartet Sie eine großangelegte Schau „Garden Future“ und der Schaugarten des holländischen Gartenarchitekten Piet Oudolf.

Für Sommerstimmung sorgt unsere Reise nach Apulien. Dort wandeln Sie auf den Spuren des letzten großen Stauferkaisers Friedrich II. und können sich auf beeindruckende Bauten, idyllische Städtchen, das Meer und natürlich guten Wein freuen.

Innovativ wird auch unsere Berlin-Reise, die den Kunstraub 1933 als „Tatort“ gestaltet: Sie sehen dort kein Standard-Programm, sondern drei Mies van der Rohe Villen, die einzigen Rokoko Zimmer in Berlin, ein Museumsdepot und das „kleine Grosz Museum“ in einer ehemaligen Tankstelle. Manchmal geht's auch ohne Bus: Im März feiert das Stuttgarter Theaterhaus den kanadischen Tanzstar Eric Gauthier mit der Revue „15 Years Alive“. Eric Gauthier wird eine Stunde exklusiv mit unserer Gruppe reden, danach ein gemeinsames Essen im Restaurant des Theaterhauses und zum Abschluss eine sicher mitreißende Veranstaltung, denn nicht umsonst wurde der Ballettstar von der Theaterpresse als einziges „Glanzlicht“ in Deutschland ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf Sie als Gäste unseres Kunstprogramms und schöne gemeinsame Erlebnisse!

Schlienz-Tours

Peter Secker

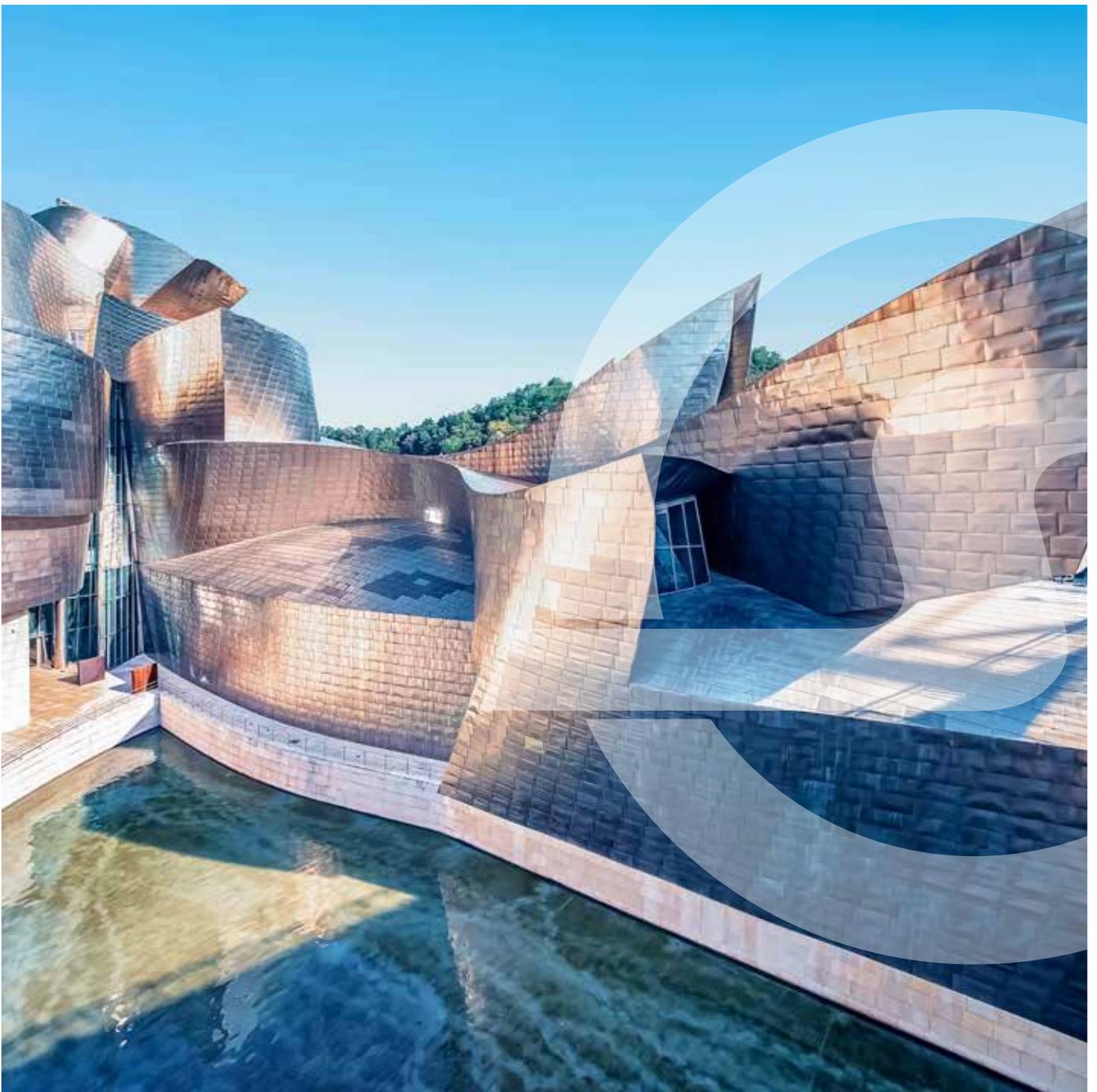
Agentur für Kunstvermittlung

Dr. Ulrich Weitz

Kunst & Kultur
gemeinsam erleben

KunstReisen

Kunst wird erst im Dialog lebendig. Gehen Sie, geführt von Expertinnen und Experten auf Entdeckungstour und tauschen Sie sich mit Kunst- und Kulturinteressierten aus. Ob klassisch oder zeitgenössisch, ob Malerei oder Skulptur, Operetten, Ballett oder Oper - Mit Schlienz KunstReisen erleben Sie gemeinsam Kunst und Kultur in den eindrucksvollsten Kunststädten unserer Zeit. **Lassen Sie sich mit Freude begeistern!**



Reiseleitung die begeistert

Mit Freude immer an Ihrer Seite



Prof. Dr. Helge Bathelt

Studium Politikwissenschaft, Geschichte, Germanistik in Tübingen und Kunstgeschichte in Wien. Abschluss mit Promotion, danach Leiter der Volkshochschule und Kunstschule Herrenberg. Daneben freiberuflich tätig in zahlreichen kulturellen Institutionen, z.B. als Vorsitzender des Verbandes der Freien Akademien für Kunst und Design Baden-Württemberg, Direktor des Instituts für kommunales Kulturmanagement, Projektleiter der Skulpturenschau auf dem Venusberg des Landkreises Böblingen. Nach dem Ruhestand noch mehr auf Achse: z.B. als Reiseleiter für Kunstreisen oder Ausstellungsredner.



Harald Kother

Wir haben letztes Jahr nach neuen Kooperationspartnern gesucht und wurden auch im Norden fündig. In Hamburg hatten die Kulturwissenschaftler Matthias Pätzold und Harald Kother „Kultur tours“ gegründet. Harald Kother studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim. Nach dem Abschluss begann er ein Volontariat beim Hamburger Verlagshaus Gruner + Jahr und besuchte dabei die Henri-Nannen-Journalistenschule. Harald arbeitete mehrere Jahre als freier Journalist und entwickelte parallel die Idee für das Reiseportal (drp) Kultur tours. Er schreibt gelegentlich weiterhin für diverse Magazine und Websites. Harald interessiert sich besonders für moderne Architektur und Skulpturengärten, bei denen die Kunst in Beziehung zur Landschaft tritt, und begeistert sich für Musik aus aller Welt - von afrikanischem Gesang über die Beatles und Bossa Nova bis hin zu Zydeco, einem treibenden Musikstil aus den Sümpfen Louisianas.



Mirja Kinzler M.A.

Ich habe in München und Hamburg Kunstgeschichte, Geschichte und vergleichende Volkskunde studiert. Bereits während meiner Studienzeit begann ich in München mit Kulturvermittlung und baute dort das „Kulturnetz“ mit auf. Ebenso arbeitete ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Stiftungsmuseen in München wie in Reutlingen. Erwachsenenbildung, Forschungsaufträge und Kuratortätigkeit ermöglichen mir die Vielfalt meiner augenblicklich freiberuflichen Tätigkeiten als Kulturvermittlerin. So biete ich z.B. in Degerloch Kunstseminare, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen an. Kultur ist meine Leidenschaft, die ich gerne an Interessierte weitergebe.



Dr. Hilde Nittinger

In Ulm geboren und dort aufgewachsen. Studium der Biologie an den Universitäten Hohenheim und Stuttgart, danach wissenschaftliche Assistentin und ab 1975 Tätigkeit als Schulerferent in beim Zoologisch-Botanischen Garten „Wilhelma“ in Stuttgart. Langjährige Naturschutzbeauftragte im Landkreis Esslingen. Besonders interessieren mich die Beziehungen zwischen Natur und Kultur. Dank landesgeschichtlicher Kenntnisse vermag ich den süddeutschen Kulturlandschaften besondere Aspekte abzugewinnen, die ich als Autorin („Bäume am Jakobsweg“) gelegentlich auch zu Papier bringe.



Raimund Weible

Der Mythos Troia fasziniert Raimund Weible, seit er als Kind Gustav Schwabs „Sagen des klassischen Altertums“ verschlungen hat. Als Redakteur und Reporter der Südwest Presse lernte er 1986 den Tübinger

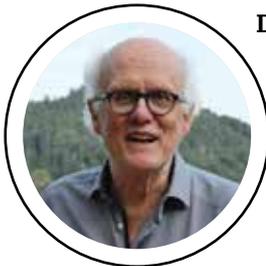
Prähistoriker Manfred Korfmann kennen und begleitete dessen Grabungen auf dem berühmten Hügel Hisarlik von Anfang an journalistisch. Bei seinen häufigen Besuchen der Ruinenstätte vertiefte Weible seine Kenntnisse über die archäologischen Befunde. Er verfolgte auch die heftigen Konflikte über die Größe und Bedeutung des bronzezeitlichen Trojas. Auf zahlreichen Exkursionen besichtigte der Journalist die zahlreichen archäologischen Monumente der Trojas. In seinem Buch „An den Waschgruben der Trojanerinnen“ schildert Weible die Impressionen seiner Reisen durch die Landschaft Homers.



Dipl. Journ. Sybille Weitz

Die Reisen, die ich leite, haben nicht nur mit Kunst, sondern immer auch mit Geschichte, Literatur, Architektur und Gartendesign zu tun - wie in Südengland und Cornwall. In Tübingen studierte ich Germanistik, Geschichte und Sport, an der

Universität Hohenheim absolvierte ich zusätzlich den Studiengang Journalismus / Kommunikationswissenschaft. Nach 10 Jahren als Lokalredakteurin gründete ich mit meinem Mann die Agentur für Kunstvermittlung. Für sie entwickle ich Reisen und produziere Texte. Daneben bin ich Autorin lokalgeschichtlicher Bücher wie „Stuttgart zu Fuß“ oder des Stäffelesbuchs „Treppauf - Treppab“.



Dr. Ulrich Weitz

Seit 1995 bin ich Geschäftsführer der Agentur für Kunstvermittlung. Obwohl ich jetzt das Rentenalter erreicht habe, mache ich weiter, denn mein Beruf ist Leidenschaft für die Kunst und die hört nicht mit 65 auf. Ich studierte Kunsterziehung, Geschichte,

Journalismus. Produzierte Bücher zu Kunst und Geschichte, u.a. zu dem Kunstsammler Eduard Fuchs, zu dem ich auch promovierte. In einem Forschungsprojekt bei der Zentralstelle Kulturgutverluste rekonstruiere ich derzeit dessen Kunstsammlung, die 1933 von den Nazis beschlagnahmt wurde. Ich liebe es, den Kunstbetrieb zu hinterfragen und schätze Außenseiter.



Hannes Wiedmann M.A.

Der studierte Archäologe (Studium der Ur- und Frühgeschichte) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter / Museumspädagoge am Urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren und Geschäftsführer von „Spuren“.

Ab 1984 archäologische Ausgrabungen von der Altsteinzeit bis ins Mittelalter

im In- und Ausland. Maßgebliche Beteiligung an der Neukonzeption des Federseemuseums Bad Buchau. Neben der wissenschaftlichen Vermittlung ist er Experte für Aktionstage, Höhlenübernachtungen, archäologische (Rad-)Wanderungen, Exkursionen und Reisen. Das Begreifbar-Machen der Lebens- und Arbeitsweisen in vorgeschichtlichen Zeiten steht im Mittelpunkt seiner Arbeit.



Andrea Welz M.A.

In Stuttgart bin ich zuhause, doch meine große Leidenschaft gehört dem Reisen: schon während meines Studiums an der Universität Stuttgart (Kunstgeschichte und Literaturwissenschaften) habe ich meine Liebe zum Reiseland Italien entdeckt. Seit

Jahren leite ich als Studienreiseleiterin mit Reiseleiterzertifikat Studienreisen in Italien von Venedig bis Palermo. Meine Reiselust kennt keine Grenzen. Ich begleite Sie auch zu den Gärten der Toskana oder nach Giverny. Auch bei Tagesfahrten können Sie mit mir reisen, z.B. nach Zürich zu Niki de Saint Phalle oder in Stuttgarts Umgebung im Oldtimerbus.

Mehrtagesreisen

Reisekalender 2023

- | | |
|-----------|--|
| 10 | 16.03. - 19.03. Tatort Berlin 1933
Braune Bilderräuber im Fuchs-Bau |
| 12 | 12.04. - 16.04. Kunstreise Niederlande
Vermeer-Ausstellung Goldene Zeit im Rijksmuseum, Van-Gogh Museum ... |
| 14 | 22.04. - 29.04. Mythos Troja
Kunstreise in die Landschaft Homers |
| 16 | 27.04. - 30.04. Internationales Musikfest in Hamburg in der Elphi - Thema Liebe
Beethovens 8. Sinfonie mit Kent Nagano und Chören - Staatsoper Hamburg ... |
| 18 | 05.05.-07.05. Paris punktet mit phantastischen Privatgärten, Parks und Fotografien
Gärten hinter Palastmauern, um Bankiersvillen und Museen |
| 20 | 17.05. - 21.05. Gewandhaus-Festtage zu den Symphonien Gustav Mahlers
Leipzig: Die wiedererstandene Musik-, Kunst- und Messestadt |
| 22 | 26.05. - 31.05. Von den Medicis zu Niki de Saint Phalle
Skulpturenparks, Gärten und Villen der Toskana |
| 24 | 08.06. - 11.06. Kunststadt Bremen und Künstlerkolonie im Teufelsmoor
Die Kunstseite der Hansestadt und Landpartie nach Worpswede |
| 26 | 15.06. - 18.06. Phantastische Gärten, große Kunst und Glyndebourne-Oper
Landhäuser und Parks berühmter Briten in Sussex und Kent |
| 28 | 05.07. - 09.07 NordArt und Nolte
Internationale Kunstausstellung „zwischen den Meeren“ und Schätze des Expressionismus |
| 30 | 13.07. - 16.07. Monets impressionistische Bilder und sein Garten in Giverny
Reise mit dem TGV zu Pariser Museen und Ausflug zu Monets Garten |
| 32 | 29.07. - 02.08. 100 Jahre Opernfestspiele in der Arena von Verona
Musik, Kunst, Kultur und Gärten |
| 34 | 26.08. - 31.08. Liverpool: Beatles und Biennale
Skulpturen von Moore, Hepworth, Gormley - Kindheitshäuser von John und Paul |
| 36 | 25.09. - 01.10. Süditalien - Die Landschaft des Staufers Friedrich II.
Kathedralen, Kastelle und das Meer |
| 38 | 27.09. - 29.09. Gehry's Guggenheim und Chillidas Skulpturen
Kunstreise nach Bilbao und San Sebastian |
| 40 | 28.10.-04.11. Dubai und Abu Dhabi
Zwischen Tradition und Supermoderne |
| 42 | 30.12. - 06.01. Silvesterreise Tunesien
„Die Farbe hat mich“: Die legendäre Tunesienreise von August Macke und Paul Klee |

Tagesreisen

Reisekalender 2023

44

15.02. **Stuttgart: Glitzer und Gift der 20er Jahre - George Grosz in Berlin**
Führung Staatsgalerie und Abendessen im „Fässle“

25.02. **Ausstellungsbesuche**
„Troja“ im Schloss Hohentübingen und „Geschwister“ in der Kunsthalle

45

10.03. **Wir feiern 15 Jahre Theaterhaus-Company Gauthier**
Eric Gauthier im Gespräch und „15 Years Alive“

25.03. **Niki de Saint Phalle und die „neue“ Frankfurter Altstadt**

46

12.05. **Bridget Breiners: Frauen an der Spitze der Macht**
Exklusivgespräch, Essen im Theater und das Ballett „Maria Stuart“

20.05. **Künstlerparadiese vor der Haustür**
Gärten von Roland Doschka und Lutz Ackermann sowie das Bergcafé Reusten

47

03.06. **Gartenfahrt am Schweizer Ufer des Bodensees**
Schlösser Arenenberg und Wolfsberg, Rosengarten Feldbach

24.06. **Federseemuseum: Ein Pfahlbau der Moderne**
UNESCO-Weltkulturerbe im spektakulären Museumsbau

48

01.07. **Vitra Design Museum: Zukunftsideen für Gärten**
„Garden Futures“, Piet Oudolfs Schaugarten und die Baragan Galerie

22.07. **Heidelberger Schlossfestspiele: Shakespeare in Love**
Altstadt, Schlossbesichtigung und Theater im Schlosshof

QUIETVOX. 

Bei allen Mehrtagesreisen statten wir Sie bei Führungen mit einem **Kopfhörer-Audiosystem** aus. Mit Ihrem persönlichen Ohrhörer können Sie sich frei bewegen und bekommen sämtliche Informationen Ihrer Reiseleitung in bester akkustischer Qualität.

www.kunstreisen.tours

Gut zu wissen

Schnellbucherpreis

Schnelles Buchen wird bei uns doppelt belohnt. Sie sichern sich die besten Plätze und profitieren von einem Preisnachlass gegenüber des Katalogpreises (siehe Preistabelle bei der jeweiligen Reise). Mindestens 50% der Plätze sind zum Schnellbucherpreis verfügbar.

Sitzplätze im Reisebus

Die Sitzplätze der Reihen 1 und 2 können gegen folgende Zuschläge pro Person und Tag reserviert werden: 1. Reihe: € 5,- / 2. Reihe: € 3,-. Ansonsten erfolgt die Sitzplatzzuteilung im Bus nach Eingang der Anmeldung.

Reisedurchführung / Mindestteilnehmerzahl

Bei allen Reisen aus diesem Katalog garantieren wir die Durchführung Ihrer Reise sobald 20 Gäste gebucht sind. Andernfalls behalten wir uns vor, die Reise bis spätestens 21 Tage vor Abreise abzusagen. In diesem Fall informieren wir Sie selbstverständlich über Alternativen. Bei bis zu 20 Teilnehmern ist Schlienz berechtigt, die Reise in einem Kleinbus und ohne Reisebegleitung durchzuführen. Die maximale Gruppengröße beträgt bei Super Class 2+1 Reisen 37 Gäste und anderen Busreisen 48 Gäste.

Reisepapiere

Bei allen Reisen ins Ausland ist für EU-Bürger das Mitführen eines noch 6 Monate gültigen Reisepasses bzw. Personalausweises erforderlich. Bei evtl. Abweichungen weisen wir in der Ausschreibung darauf hin.

Reiseschutz

Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung bzw. eines speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Reiseschutzpakets. Nähere Informationen erhalten Sie bei Buchung oder in unseren Reisebüros.

Kurtaxe / Ortstaxe

Immer mehr Städte und Gemeinden planen von Urlaubern eine Ortstaxe einzuziehen oder haben dies bereits realisiert (insbesondere in Italien). In aller Regel liegt diese bei € 1,50 bis € 8,- p. P/Nacht. Ortstaxen sind nur dann in unserem Reisepreis inklusive, wenn dies als Leistung aufgeführt ist. In den anderen Fällen wird die Gebühr vom Reisegast direkt im Hotel bezahlt. Unsere Büros geben gerne Auskunft über die aktuelle Höhe.

Hinweis für Gäste mit eingeschränkter Mobilität

Die angebotenen Pauschalreisen sind im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität dann nicht geeignet, wenn ein Ein- bzw. Aussteigen in bzw. aus dem Bus nicht ohne fremde Hilfe möglich ist. Bitte beachten Sie, dass Sie bei einigen Ausflügen bzw. Führungen „gut zu Fuß“ sein sollten. Ansonsten besteht die Möglichkeit, im oder am Bus die Zeit zu überbrücken.

Hinweis

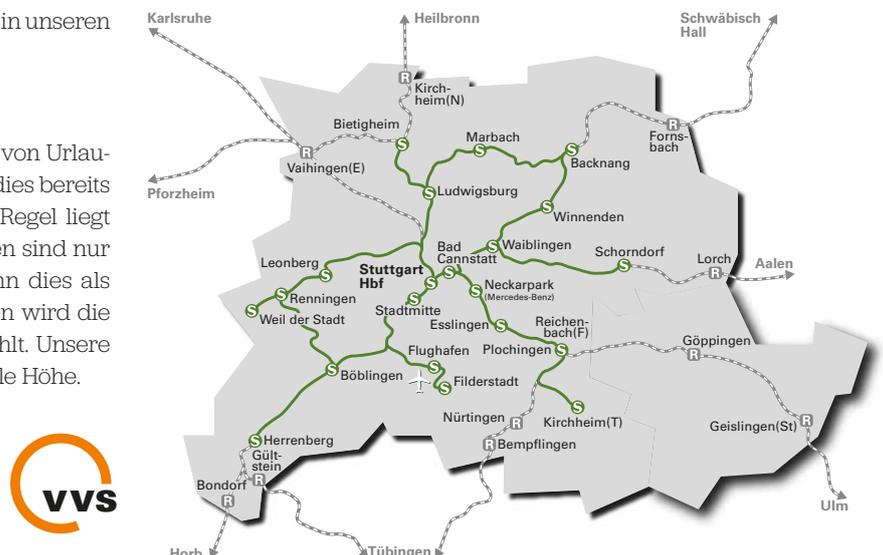
Wir erbringen die Leistungen unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu coronabedingten Nutzungsregelungen und -beschränkungen kommen, die keinen Reisemangel darstellen. Der Reisegast ist gehalten, die vor Ort bestehenden Nutzungsregelungen zu beachten. Im Zielgebiet und bei der Rückreise bzw. Wiedereinreise nach Deutschland gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen, für deren Einhaltung der Reisegast verantwortlich ist.

Zustiegsstellen bei Tagesreisen:

- **Esslingen** Eugenie-von-Soden-Straße 10-12, bei Sparda-Bank nahe ZOB
- **Stuttgart** Innenstadt Haltebuch Staatsgalerie/ Haus der Geschichte

VVS-Ticket

Bei unseren Tagesreisen erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen ein VVS-Ticket, mit dem Sie berechtigt sind, am Reisetag innerhalb des VVS-Gebietes zur Abfahrtsstelle hinzufahren und nach Ende der Reise wieder zurückzufahren.



Schlienz-Haustürservice

Inklusive

Mit dem „Schlienz-Haustürservice“ beginnt die Reise schon an Ihrer Haustür

Ihre Reise beginnt und endet zu Hause. In unseren bequemen Transferfahrzeugen werden Sie von einem freundlichen Chauffeur rechtzeitig von zu Hause abgeholt und zur Abfahrtsstelle Ihres Reisebusses gebracht. Vielleicht können Sie schon bei dieser Fahrt nette Bekanntschaften mit anderen Reisenden machen.

Am Rückreisetag steht Ihr Transferfahrzeug schon bereit, wenn der Reisebus ankommt. Sie werden im direkten Anschluss wieder nach Hause gebracht.

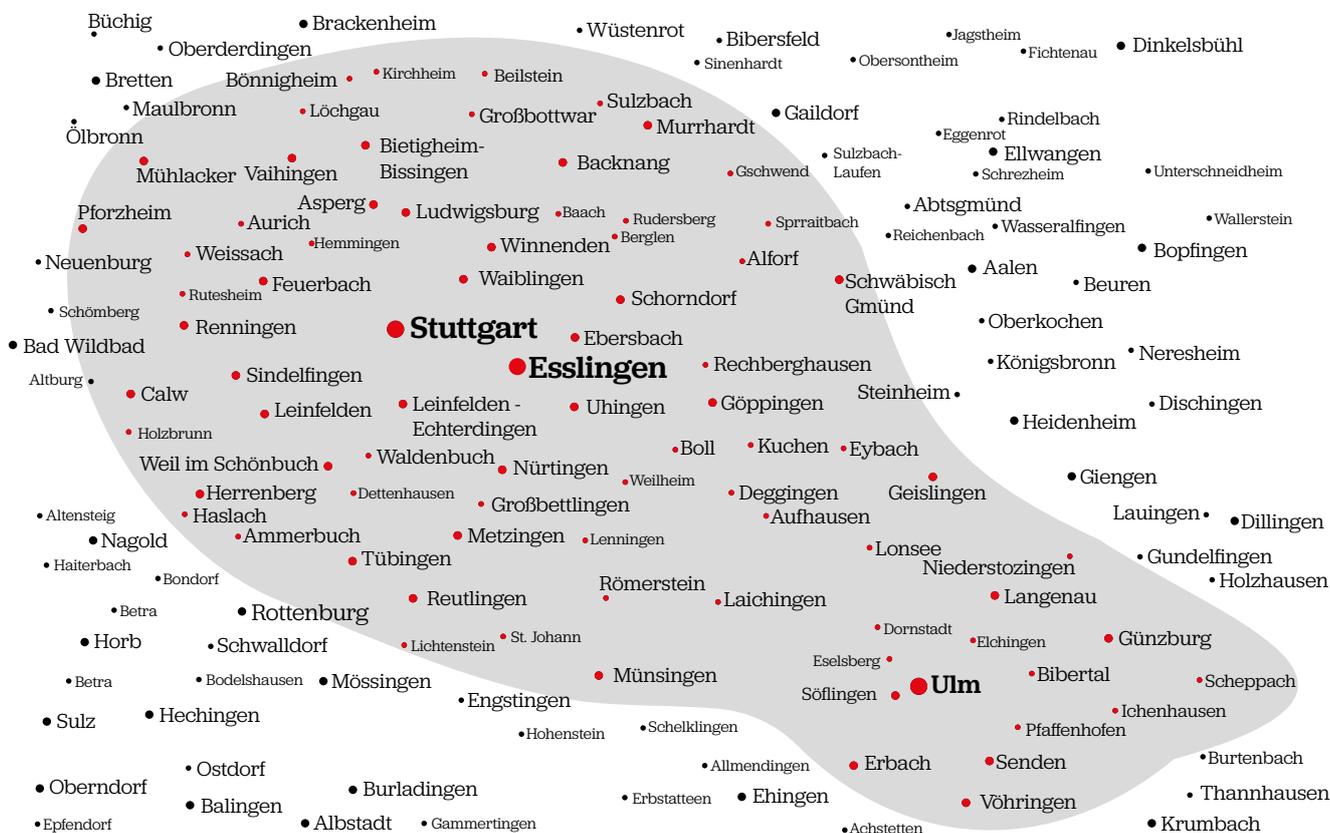
Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die genauen Informationen für die Hin- und Rückfahrt innerhalb des umrahmten Gebietes. Sollten Sie außerhalb wohnen, so zahlen Sie die Kosten für die Fahrt bis zum umrahmten Taxigebiet. Sprechen Sie uns bitte an.

Vorteile des Schlienz-Haustürservice:

- Weniger Haltestellen bei der Abreise
- Bequemes Urlaubserlebnis von der ersten Minute an
- Weniger Ausstiegsstellen bei der Rückreise
- Mehr Zeit am Urlaubsort
- Haustürabholung im Reisepreis inklusive

Weitere Informationen zum Schlienz-Haustürservice finden Sie unter

www.schlienz.tours



Tatort Berlin 1933

Braune Bilderräuber im Fuchs-Bau

Aktuelle Provenienzforschung an Schauplätzen,
Museen, Archiven und Villen

16.03. - 19.03.2023

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz



Ermelerhaus, Fuchselmsaal, © Ermelerhaus

Vor 90 Jahren war die Reichshauptstadt Berlin ein Hexenkessel. Die Nazis, denen die Macht am 30.1.1933 übertragen worden war, starteten bereits am 4.2.1933 mit Buchverboten. Am 27.2.1933 ging der Reichstag in Flammen auf und eine Verhaftungsaktion von prominenten Antifaschisten, Kommunisten, Sozialisten und Juden begann. Am Beispiel des in Göppingen geborenen und in Stuttgart aufgewachsenen Erfolgsautors Eduard Fuchs (1870-1940) wollen wir diese Zeit nachvollziehbar machen. Fuchs stand auf der Liste dieser Haftungsquelle, aber seine Frau warnte ihn nach Hause zu kommen und eine Bekannte versteckte ihn in der Laubenkolonie „Schmargendorfer Alpen“. Am 1. März überquerte Fuchs dann die Schweizer Grenze. Bereits am 16. März erfolgte eine Razzia von 30 Mann, die seine Villa (Architekt: Mies van der Rohe) nach „Sozialistika“ durchsuchten und die gesamte Bibliothek von 10.000 Bänden abtransportierten. Von den aufwändig illustrierten 25 Fuchs'schen Bänden wurden 18 verboten und am 10.05. auch teilweise verbrannt. Am 25.09. wurde sein gesamtes Vermögen konfisziert, und sämtliche Kunstwerke der riesigen Sammlung (allein 25.000 Graphiken, die weltweit bedeutendste Sammlung von Honoré Daumier und eine sehr persönliche Kollektion von Arbeiten seines Freundes Max Slevogt) beschlagnahmt. Nur einen Tag später transportierte das Finanzamt Berlin-Zehlendorf, das einen Steuersteckbrief gegen Fuchs erlassen hatte, lastwagenweise Möbel und Kunstgegenstände ab.

(In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Provenienzforschung Baden-Württemberg)





Honoré Daumier, Mutter mit Kind



Berlin Opernplatz, Bücherverbrennung © Bundesarchiv Bild

01 Anreise und Kaminvortrag im Literaturhaus

Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel „John F.“ direkt hinter der Berliner Staatsoper. In Charlottenburg werden wir im Literaturhaus Fasanenhof empfangen. Dr. Ulrich Weitz wird Sie im Kaminzimmer mit einem bebilderten Vortrag über Eduard Fuchs und seine Sammlung ins Thema einführen. Im Wintergarten können wir dann gemeinsam Abendessen (fakultativ).

02 Slevogt im Rokoko-Ambiente, Tierplastiken im Depot, Revolutionsdenkmal und Russlandreise

Heute besuchen Sie Orte, die Sie in keinem anderen Reiseprogramm finden. Im art'otel Mitte besuchen Sie das im 18. Jahrhundert zu einem Rokoko-Palast mit charakteristischen Wand- und Deckengemälden, Statuen und Reliefs verzierte Ermelerhaus. Dort fand Ende 1932 eine Slevogt-Ausstellung statt, in der ausschließlich Werke aus der Sammlung Fuchs zu sehen waren. Im Depot des Projekts „Stadtmuseum Berlin“ betrachten wir dann Tierkeramiken von Emil Pottner, die Fuchs besessen hatte. Im Mies van der Rohe Haus wird in der Ausstellung „Mies Monumente“ das Liebknecht-Luxemburg Denkmal gezeigt, das Fuchs initiiert hatte und zum Abschluss besuchen Sie das „Kleine Grosz Museum“ in einer schönen alten Tankstelle in Schöneberg. Abendessen im Restaurant Borchardt am Gendarmenmarkt (fakultativ).

03 Sonderöffnung der Fuchs-Villa Zehlendorf, Mutter Fourage und Liebermann-Villa am Wannsee

Am Vormittag wird die „Villa Fuchs“, heute Ausbildungsstätte für behinderte Jugendliche, exklusiv für unsere Gruppe geöffnet. Mittagessen ist dann in der „Mutter Fourage“ (fakultativ) und wir besichtigen dort auch die Kunstgalerie. Zum Abschluss besuchen Sie die Liebermann-Villa am Wannsee. Für den Abend schlagen wir Jerry Hermans Musical „I am what I am / Ein Käfig voller Narren“ (1983) in der Komischen Oper vor (fakultativ).

04 Humboldt Forum und Abreise

Nach dem Frühstück besuchen Sie das Humboldt Forum. Zunächst Einführung zur Baugeschichte: Vom Stadtschloss zum Palast der Republik - beide Gebäude wurden gesprengt und das Preußenschloss aufwändig rekonstruiert und mit täuschend echten Barockblenden verkleidet. Spannender sind jedoch die Musealen Sammlungen, wie die des Museums für Asiatische Kunst und des Ethnologischen Museums. In einer Führung lernen Sie auch den kolonialen Kontext der Provenienzforschung kennen.



Carl Meffert, Hausdurchsuchung



Hermannstraße 14, Berlin-Zehlendorf

So wohnen Sie

In den Berliner Kosmos eintauchen. Glamour, Macht, Freiheit - die Lobby erinnert ans goldene Amerika längst vergangener Zeiten. Das ausgefallene Berliner **Hotel ARCOTEL John F** liegt im Botschaftsviertel der Hauptstadt. Ausgesucht wie die Lage ist auch das Interieur: Bilder der namensgebenden Politiker-Legende führen durch das Haus. Es gleicht der vorersten Loge eines Theaters mit direktem Blick auf das Geschehen: Die 190 Zimmer und Suiten sind mit speziell für das Hotel angefertigten Möbelstücken ausgestattet. Im Zusammenspiel mit hochwertigen Materialien, klaren Linien und geschmackvollen Details entsteht Design zum Wohlfühlen.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 3 x Übernachtung im Hotel „Arcotel John F.“ inkl. Frühstücksbuffet
- Eintritte, Führungen, Vorträge und Stadtspaziergänge lt. Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
16.03. - 19.03.2023	€ 1.039,-	€ 959,-
EZ-Zuschlag € 190,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Kunstreise Niederlande

Vermeer-Ausstellung Goldene Zeit im Rijksmuseum,
Van-Gogh Museum, Stedelijk Museum und Cobra

12.04. - 16.04.2023

Reiseleitung

Prof. Dr. Helge Bathelt



Zum Jahresauftakt erwartet uns das Ausstellungsereignis des Jahres. Das Amsterdamer Rijksmuseum wird mit seinem Plan, Vermeer in der weltweit größten Ausstellung zu präsentieren, wieder Rekorde brechen. Der in Delft wirkende Künstler Jan Vermeer war jedoch kein Massenproduzent wie der geschäftstüchtige Rubens mit seiner Werkstatt. Die Wissenschaft kennt nur 39 Werke, doch er glänzt mit seiner malerischen Brillanz.

Bei uns wird die Fahrt und der Aufenthalt in Delft zum Vorbereitungsseminar mit Prof. Bathelt, denn im Rijksmuseum sind keine Führungen erlaubt. Daneben sind auch unsere Kunststopps auf der Hin- und Rückreise spannend. Wir reisen über Otterlo zum Nationalpark De Hoge Veluwe an und besuchen dort das Kröller-Müller-Museum. Bei der Rückfahrt stoppen wir in Den Haag, dort hängt Vermeers „Dame mit dem Perlenohrring“ bereits wieder im Mauritshaus.





01 Anreise über Otterlo nach Amsterdam

Am frühen Nachmittag erreichen Sie Otterlo, die erste Station der Reise im Nationalpark De Hoge Veluwe. Dort werden Sie von Prof. Bathelt zu den Schlüsselwerken im Kröller-Müller-Museum geführt. Die 87 Gemälde van Goghs (die zweitgrößte van-Gogh-Sammlung der Welt), die Cézannes und Gauguins machen dieses Museum zu einem Erlebnis. Nach der Führung können Sie sich im Museumscafé stärken.

02 Cobra Museum in Amstelveen & Vermeer-Zentrum in Delft

Ganz in der Nähe unseres Hotels ist das Cobra-Museum für Moderne Kunst. Dort erleben Sie den Beitrag dieser Künstlergruppe für die Nachkriegskunst mit Meisterwerken z.B. von Karel Appel, Corneille und Constant. Danach Weiterfahrt nach Delft. Gemeinsames Mittagessen (fakultativ) und Stadtspaziergang. Im historischen Haus der Lukas Gilde befindet sich das Vermeer Zentrum. Dort können Sie sein Atelier bewundern und einen Film über das historische Delft sehen.

03 Vermeer Ausstellung im Rijksmuseum und das Goldene Zeitalter

Heute Vormittag steht die große Vermeer-Ausstellung im Rijksmuseum auf dem Programm. Nach dem Ausstellungsbesuch (Das geht nicht ohne Warteschlangen) nutzt Prof. Bathelt die Chance, Sie dort auch mit dem „Goldenen Jahrhundert“ dieser Stadt, insbesondere mit Rembrandt, vertraut zu machen. Die Holländer hatten sich von der spanischen Fremdherrschaft befreit und die seefahrenden Kaufleute machten Amsterdam zu einer der reichsten Städte der Welt. Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung blühte auch die Kunstproduktion. Am Nachmittag Grachtenrundfahrt und Besuch des Museums Willet-Holthuysen. Dort können Sie das ursprüngliche Ambiente eines Patrizierhauses nachempfinden, denn die ehemalige Besitzerin überließ der Stadt die Grachtenvilla aus dem 17. Jahrhundert unter der Bedingung, dass das Haus erhalten und als Museum eingerichtet werden sollte. Ein gemeinsames Abendessen im Art-Deco Lokal „Sluizer“ (fakultativ) schließt diesen Tag ab.



04 Van Gogh Museum und Amsterdam-Noord

Nach Vermeer und Rembrandt steht heute noch einmal Van Gogh auf dem Programm. Das Museum besitzt über 200 Gemälde und 500 Zeichnungen des Künstlers. Damit können Sie seine Entwicklung umfassend verfolgen. Am Nachmittag erkunden wir Neuland: Ein Holzboot, der Länge nach entzwei gesägt, dient als Sitzbank vor dem Café. Komposttoiletten und Solarpaneele auf dem Dach zeugen davon, dass man in Amsterdam-Noord nach vorne schaut - und nicht zurück. Recycling und Öko-Gedanke statt Rembrandt und Grachtenromantik. Noord war lange Zeit Amsterdams Schmutzdelkind: ein von Industrie geprägtes Arbeiterviertel, in dem Schiffe gebaut wurden. Heute dient diese Tradition als Gegenentwurf zum Vergnügungspark der Innenstadt mit Coffeeshops und Tulpenverkäufern. Es ist das aktuelle Szeneviertel von Amsterdam - mit einer Kulisse aus Kränen, die auf stillgelegten Arealen in die Höhe ragen.

05 Rückfahrt mit Kunststopp in Den Haag

Bei unserem Kunststopp begegnen wir dem Mädchen mit dem Perlenohrring, das bereits Ende März die Vermeer-Schau verlassen hat, im Mauritshuis in Den Haag. Danach ein Mittagessen und Rückfahrt nach Stuttgart.

So wohnen Sie

Sie wohnen im **4* Hotel Grand Hotel Amstelveen**. Das Hotel verfügt über 97 stilvolle Zimmer (mindestens 32 qm) mit Bad/DU/WC, Radio, TV, Telefon, Minibar, Tee- und Kaffeekocher und Internetzugang. Außerdem befinden sich im Hotel ein Restaurant, eine Bar und ein Sportzentrum mit Bowlingbahnen und Tennisplätzen.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Prof. Dr. Helge Bathelt
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet im Grand Hotel Amstelveen
- 1 x Abendessen im Hotel am Anreisetag
- Museumsbesuche (Persönliche Museumskaart), Führungen und Spaziergänge lt. Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
12.04. - 16.04.2023	€ 1.339,-	€ 1.259,-
EZ-Zuschlag € 150,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Mythos Troja

Kunstreise in die Landschaft Homers

Das trojanisches Pferd, tragische Helden und die Waschgruben der Trojanerinnen

22.04. - 29.04.2023

Reiseleitung
Raimund Waible

Im 8. Jahrhundert v. Chr. begründete der griechische Dichter Homer mit seinen Meisterwerken Ilias und Odyssee die Literatur des Abendlandes. Was wäre der sagenumwobene Ort Troja ohne die Mythen, die ihn umranken. Glänzende Feste Ilios, unsterblich geworden durch den griechischen Schriftsteller, der in 16.000 Verszeilen die Ereignisse verewigte. Keine Schlacht, davor und danach, wurde so poetisiert und besungen wie der trojanische Krieg. Unvergesslich die verbundenen Namen der Akteure, die hier lebten und kämpften: Priamos, Hektor, Cassandra, Odysseus, Achilles, Paris und Helena. Zahlreiche Experten sind überzeugt: In dem Epos um den Trojanischen Krieg steckt ein historisches Ereignis und bei der Ausgrabungsstelle an den Dardanellen handelt es sich tatsächlich um Ilios/Troja. Die Stadt war also keine Fiktion Homers.

Diese Reise zeigt Ihnen die Originalschauplätze und besonders attraktiv ist, dass Sie das Netzwerk unseres Reiseleiters, des Tübinger Autors Raimund Waible nutzen können, um nicht nur die musealen Funde zu sehen, sondern auch aktuelle Grabungstätigkeiten. Seit 1988 hat Waible die Ausgrabungen in der Ruinenstadt Troja intensiv journalistisch begleitet. Wie kaum ein Zweiter hat er sich mit den Ausgräber-Persönlichkeiten Heinrich Schliemann und Manfred Osman Korfmann beschäftigt. Auftakt der Reise ist Istanbul, das Archäologische Museum, die Hagia Sophia, die Blaue Moschee, die Yerebatan-Zisterne und den Großen Basar. Am nächsten Tag fahren Sie in etwa vier Stunden zu der 1998 als Weltkulturerbe von der UNESCO anerkannte archäologische Stätte Troja und dem historischen Nationalpark Troja über die neue Dardanellen Brücke.



Troja-Museum





01 Anreise Istanbul & historische Sehenswürdigkeiten
 Flug Stuttgart - Istanbul (Turkish Airline). Übernachtung in zentral gelegenem Hotel. Besuch des Archäologischen Museums sowie der Hagia Sophia und der Blauen Moschee.

02 Basar, Zisterne & Busfahrt über die Dardanellen
 Bummel durch den Großen Basar und die Yerebatan-Zisterne. Busfahrt an die Mittelmeerküste und Hotelbezug.

03 Ausgrabungen und Troja-Museum
 Rundgang über den mutmaßlichen Schauplatz der Ilias. Sie besichtigen die Stadtmauer, die Toranlagen und Türme, die Tempel und Heiligtümer, der durch Heinrich Schliemann im Jahre 1873 gefundenen 9 Besiedlungsschichten. Bevölkerung war Troja seit dem 4. Jahrtausend vor Christus bis in die byzantinische Zeit. Homers Troja finden Sie wieder in der Schicht VII A der Ausgrabungen.

04 Dorfbesuche in Teyfikye und Ciplak
 Für einen Spaziergang eignet sich das Archäodorf Teyfikye am Rande des Ruinenfelds. Das Dorf nimmt den Mythos Troja in zahlreichen Darstellungen und Gebäuden auf. An der schönsten Stelle des Dorfes haben Sie eine wunderbare Aussicht auf die Dardanellen und die Halbinsel Galipoli sowie die Inseln Imbros und Samothrake. Im nahen Dorf Ciplak ist das Haus zu besichtigen, in dem Schliemann zu Beginn seiner Grabungen eine erste Herberge fand.

05 Weitere Grabungsfunde
 In der näheren Umgebung Trojas bieten noch weitere Stätten nähere Einblicke. Funde aus Besiktepe z. B. werden in die Zeit vor 3000 v. Chr. eingeordnet. Der kulturelle Einfluss stammt hier noch aus den syrischen Gebieten. Kumtepe, das als direkte Vorgängerin Trojas gilt, weist schon den typischen Stil der Kultur Westkleinasiens auf.

06 Landpartien nach Behram & Pergamon
 Weiterfahrt nach Assos. Platons berühmtester Schüler Aristoteles weilte für drei Jahre in dieser, steil am Hügel klebenden Stadt. Weiterfahrt durch das alte pergamenische Königreich. Auf einem Hügel, 400 m hoch, liegt Pergamon, die ehemals reichste und mächtigste Stadt Südostasiens. Ein Vermächtnis aus dem Schatz Alexanders von umgerechnet 100 Millionen Mark sorgte für Wohlstand, Luxus und Bildung der Stadt. Der in Berlin befindliche Zeusalter zählte zu den sieben Weltwundern. Als Meilenstein der technischen Geschichte gilt die, nur selten erwähnte Hochdruckwasserleitung für die Wasserversorgung des Burgbergs.

07 Ausflüge nach Alexandria Troas und Gülpinar
 Rasch erreichbar ist auch das antike Alexandria Troas, in dem manche auch Homers Troja vermutet hatten. In Gülpinar, etwa 35 Kilometer von Troja entfernt, sind attraktive Ziele der Tempel des Apollon Smintheus, die römische Brücke, die römische Straße und das römische Bad.

08 Heimreise
 Fahrt nach Istanbul und Rückflug.

So wohnen Sie

In Istanbul im **4* Hotel Grand Yavuz Hotel**. Dieses komfortable Hotel in Istanbul vereint Eleganz und Luxus und bietet neu renovierte Zimmer sowie Suiten für ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis. WLAN nutzen Sie in allen Bereichen kostenfrei. Die Zimmer sind der ideale Ort, um nach einem Tag in der Stadt zu entspannen. Die Badezimmer sind ebenso luxuriös und geräumig. Jede Wohneinheit verfügt über eine Minibar und Klimaanlage. Entspannen Sie auch im Fitnesscenter mit Sauna, Türkischem Bad, Whirlpool und Massaggeeinrichtungen. Das Dachrestaurant auf der obersten Etage serviert klassische internationale Gerichte und Kreationen der modernen türkischen Küche. Die Bar auf dem Dach und die Lobbybar servieren stilvolle Cocktails und Getränke. Ein Zimmerservice wird ebenfalls angeboten.

Am Mittelmeer im **4* Hotel Canakkale Double Tree**. Das Hotel liegt nur wenige Schritte vom Meer entfernt im Zentrum von Canakkale und bietet den Gästen mit seinem persönlichen Service ein außergewöhnliches Erlebnis. Komfortable, moderne Gästezimmer, viele mit Meerblick, mit Sat-TV, Klimaanlage, Minibar, Safe, Tee- und Kaffeezubereiter sowie Bügeleisen und Bügelbrett, 24-Stunden-Fitnessraum, Spa-Center mit Dienstleistungen wie Türkischem Bad, Massage und Sauna, die es Ihnen ermöglichen, sich zu entspannen.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Raimund Weible
- Schlienz-Haustürservice
- Flug mit Turkish Airline Stuttgart - Istanbul - Stuttgart
- Fahrten mit örtlichem Reisebus
- 1 x Übernachtung in Istanbul
- 6 x Übernachtung mit Halbpension in einem guten Mittelklassehotel direkt am Meer
- Eintritte, Führungen, Begegnungen, Vorträge und Stadtspaziergänge lt. Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
22.04. - 29.04.2023	€ 1.799,-	€ 1.699,-
EZ-Zuschlag € 270,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours



Eröffnungskonzert

Internationales Musikfest in Hamburg in der Elphi - Thema Liebe

Beethovens 8. Sinfonie mit Kent Nagano und Chören -
Staatsoper Hamburg mit Verdis „La Traviata“

27.04. - 30.04.2023

Reiseleitung
Prof. Dr. Helge Bathelt

Mit uns können Sie auch die Elbphilharmonie erleben: die Architektur und den Klanggenuss eines außergewöhnlichen Konzerts. Als einer der ersten Kunden der Hamburger Staatsoper haben wir für die neue Spielzeit wieder 40 Karten bekommen an einem sehr attraktiven Termin: Das Philharmonische Staatsorchester Hamburg unter Leitung von Kent Nagano eröffnet mit Jan Vogler (Violoncello) und zwei Chören (Kinderchor Alsterspatzen der Hamburgischen Staatsoper und Dresdner Kreuzchor) das Musikfest mit Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 8 F-Dur 1. Auf Beethovens 8. Sinfonie folgt eine Auftragskomposition des Philharmonischen Staatsorchesters an den US-amerikanischen Komponisten Sean Shepherd (geb. 1979) für Violoncello, Jugendchor und Orchester, deren Text die Hamburger Schriftstellerin und Dichterin Ulla Hahn verfasst hat.

Wir kombinieren die Elbphilharmonie mit der Hamburger Staatsoper. Dort wird Verdis 1853 in Venedig uraufgeführte Oper „La Traviata“ gezeigt. Für den italienischen Komponisten eine Chance, sein großes Thema, die an gesellschaftlichen Widerständen scheiternde Liebe musikalisch umzusetzen. Die Oper über eine Kurtisane, die noch dazu an Tuberkulose stirbt, war für die damalige Zeit eine unerhörte Neuerung. Sie wurde ein Fest der Stimmen. Sie besuchen darüber hinaus das Auswanderermuseum Ballinstadt, die Hamburger Kunsthalle oder entdecken das schillernde Stadtviertel St. Georg.



Auswanderermuseum © BallinStadt

Elbphilharmonie © Thies Rätzke





Speicherstadt Hamburg



Kunsthalle Hamburg © Ralf Sürbaum

01 Anreise - Stadtpaziergang oder Münter Ausstellung

Fahrt auf der Autobahn direkt nach Hamburg. Nach der Ankunft am späten Nachmittag Bezug der Zimmer im 5-Sterne Hotel „Atlantic Hamburg“. Orientierender Stadtpaziergang mit Prof. Dr. Bathelt im Viertel St. Georg. Natürlich wird Udo Lindenberg, seit kurzem Ehrenbürger der Hansestadt und Dauergast im Atlantis, ein Thema sein. Abendessen im Restaurant „Cox“ (fakultativ).

02 Kunsthalle, Stadtrundfahrt & Elbphilharmonie

Morgens Führung durch den exzellenten Bestand der Hamburger Kunsthalle. Mittagessen im Kunsthallenrestaurant „Cube“ (fakultativ). Danach informative Stadtrundfahrt mit einem Hamburger Stadtführer entlang Binnen- und Außenalster, Landungsbrücken, Hafen und zur Perlenkette moderner Architektur. Um 17:30 Uhr festliches Abendessen in der Brasserie Carls (fakultativ). Um 20:00 Uhr schließlich der Höhepunkt. Das Eröffnungskonzert zum Internationalen Musikfest Hamburg (Thema: Liebe) im großen Saal der Elbphilharmonie mit dem Hamburger Staatsorchester (Dirigent Kent Nagano) und Chören. Beethovens 8. Sinfonie (Eroica) und ein Auftragswerk des amerikanischen Komponisten Sean Shepherd.

03 Auswanderermuseum, Barkassenfahrt & Staatsoper

Zunächst bringt Sie der Bus zum eindrucksvollen Auswanderermuseum BallinStadt, dort begann für Zehntausende die Auswanderung nach Amerika. Ein spannender Vortrag bereitet Sie auf individuelle Entdeckungen vor. Anschließend geht's zum Elbphilharmonie-Anleger, dort wartet eine Barkasse auf Sie zur Hafentour. Vom Wasser aus bietet sich ein toller Blick auf die „Elphi“. Danach Rückkehr ins Hotel. Abends Verdis Oper „La Traviata“ in der Hamburger Staatsoper mit Pausenbewirtung (fakultativ).

04 Heimreise

Nach dem Frühstück beginnt die Rückfahrt.



Philharmonisches Staatsorchester Hamburg mit Kent Nagano © Felix Bröde

So wohnen Sie

Sie wohnen im traditionsreichen **5-Sterne Hotel Atlantic Hamburg**. Das direkt an der Außenalster liegende und unter Denkmalschutz stehende Gebäude mit 188 geräumigen Zimmern und Suiten wurde 1909 von Albert Ballin für die First-Class Passagiere der Hapag-Hamburg Amerika Linie gegründet. Einer der berühmtesten Dauergäste des Traditionshauses ist der „Panikrocker“ Udo Lindenberg, seit kurzem Ehrenbürger Hamburgs und Musiklegende. Sehr zentrumsnah gelegen, direkt an der Alsterfront vom Hamburger Stadtteil St. Georg.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Prof. Dr. Helge Bathelt
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 5-Sterne Hotel Atlantic Hamburg
- Eintritte, Führungen und Stadtpaziergänge lt. Programm
- Barkassenfahrt
- Elbphilharmonie Konzertkarte am 28.04.23 Kategorie 2 (Kategorie 1 gegen Aufpreis möglich) und Staatsoper am 29.04.23

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
27.04. - 30.04.2023	€ 1.469,-	€ 1.399,-

EZ-Zuschlag € 390,-

Aufpreis Elbphilharmonie Karte der Kategorie 1 € 28,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

Paris punktet mit phantastischen Privatgärten, Parks und Fotografien

Gärten hinter Palastmauern, um Bankiersvillen und Museen

05.05. - 07.05.2023

Reiseleitung

Andrea Welz M.A.

Frühling in Paris! Und dazu in Gärten und Parks, die abseits der üblichen Touristenströme liegen und gerade deshalb sind diese großartig, überraschend und teilweise begrünen sie ganz neu die Seine-Metropole. Sie fahren hinaus ins Villenviertel Boulogne-Billancourt, um die riesige Gartenkreation des Bankiers Albert Kahn zu bewundern. Der von dem jüdischen Bankier, Kunstmäzen und Philanthropen angelegte Garten ist ein Ensemble aus mehreren Gärten und unterschiedlichen Stilrichtungen der Gartenkunst. Im neueröffneten Museum sehen wir Raritäten seiner Sammlung, des damals größten ethnologischen Foto- und Filmprojektes „Les Archives de la Planète“. Dieses umfasst mehr als hundert Stunden Film und über 72.000 pastellfarbenen Fotografien und Stereografien aus der ganzen Welt. Albert Kahn schickte die Kameralaute seiner frühen Georeportagen (1908 - 1929) in alle Welt, mit der idealistischen Absicht den Weltfrieden zu sichern. Dabei profitierte er von der Erfindung des Autochromverfahrens, das die Gebrüder Lumieres entwickelt hatten. Doch dann beendete die Weltwirtschaftskrise von 1929 das ehrgeizige Vorhaben.

Direkt neben dem Parc Monceau tauchen Sie im Musée Nissim de Camondo ein in das großbürgerliches Palastleben der Bankiersfamilie de Camondo. Eine der großen literarischen Entdeckungen war der dort handelnde Roman „Der Hase mit den Bernsteinaugen“. Edmund de Waal, Nachkomme der jüdischen Familie Ephrussi, erzählt darin von 264 Netsuke, kostbaren Miniatur-Schnitzereien aus Japan, die er von seinem Großonkel geerbt hat. Und von der außergewöhnlichen Geschichte seiner Familie, die vom Paris der Belle Époque ins Wien des Fin de siècle und vom Tokio der 1950er Jahre über Odessa nach London führte. Im Marais entdecken Sie mit Frau Welz versteckte Gärten, im Hof des Museums für jüdische Geschichte und Kunst wurde neu der Anne-Frank-Garten angelegt und in der Nähe punktet der neue Nelson-Mandela-Garten: ein Paradies vor allem für die Kinder des Viertels. Schließlich ist bei der Fondation Cartier nicht nur das Museum brillant, sondern auch der innovative Garten.



Das Blumenmädchen auf der Straße © Musée Albert Kahn



Das Blumenmädchen auf der Straße © Musée Albert Kahn





Garten Albert Kahn



Garten Albert Kahn

01 Anreise nach Paris - Fahrt mit dem TGV

Frühmorgens TGV-Fahrt Stuttgart - Paris. Nachdem das Gepäck im Hotel deponiert ist, besuchen Sie mit Frau Welz das schöne, alte Viertel Marais mit versteckten Gärten und jüdischer Geschichte. Auch im Musée Carnevalet wurde ein schöner Innenhof angelegt. In der Mittagspause bieten sich Spezialitäten des Viertels wie Pastrami-Sandwiches an. Weiter geht's zum Garten Anne Frank, zum Centre Pompidou und zum tollen Nelson Mandela Garten mit Abenteuerspielplatz. Fürs Abendessen kann Ihnen Frau Welz nette Restaurants in der Nähe des Hotels empfehlen.

02 Paläste und exotische Gärten

Heute genießen Sie zunächst bei einem Morgen Spaziergang die Schönheit des Parc Monceau. Gleich in der Nähe tauchen Sie ein in das großbürgerliche Palastleben der Pariser Oberschicht Ende des 19. Jahrhunderts. Alles ist noch so, wie zur Zeit der Bankiersfamilie de Comondo um 1900. Mit der Metro geht's dann bis zur Endhaltestelle der Linie 10 im Villenviertel Boulogne-Billancourt. Dort hat sich der Bankier Albert Kahn ein 4,7 Hektar großes Paradies schaffen lassen: unterschiedliche Themengärten vom japanischen Stil bis zum Vogesenwald, vom englischen Park bis zum aktuellen Präriegarten sind zu bestaunen.

03 l'art contemporain - Heimreise

Die vom Stararchitekten Jean Nouvel 1994 erbaute „Fondation Cartier pour l'art contemporain“ samt ihres von Lothar Baumgarten gestalteten Gartens stehen heute auf dem Programm. Ein Spaziergang zur Ile de la Cité mit einem Blick auf die Restaurierungsarbeiten von Notre Dame lassen die Entdeckungstour in Paris ausklingen. Am späten Nachmittag Rückfahrt im TGV nach Stuttgart.

Diese Reise ist bei Mobilitätseinschränkung nicht möglich. Gerne können Sie bei uns anrufen, wir beraten Sie dann gerne.



© Musée Nissim de Camondo, Grand Salon



© Fondation Cartier, Luc Boegly



Centre Pompidou

So wohnen Sie

Das 4* **Holiday Inn Paris Gare de l'Est Hotel** befindet sich gegenüber dem Bahnhof und dem U-Bahnhof Gare de l'Est mit direktem Zugang zu Sehenswürdigkeiten wie dem Saint-Michel und dem Quartier Latin. Die modern dekorierten Zimmern sind Bad oder DU/WC, W-LAN, Sat-TV, Klimaanlage, Safe und Kaffeemaschine ausgestattet. Der Bahnhof Gare du Nord befindet sich nur 5 Gehminuten vom Hotel entfernt. In 20 Minuten spazieren Sie zum Museum Arts et Métiers.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz
- Schlienz-Haustürservice
- Bahnfahrt mit dem TGV: Stuttgart - Paris - Stuttgart
- 2 x Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel Holiday Inn Paris Gare de l'Est
- Führungen und Eintritte laut Programm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
05.05. - 07.05.2023	€ 799,-	€ 729,-
EZ-Zuschlag € 220,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Gewandhaus-Festtage zu den Symphonien Gustav Mahler

Leipzig: Die wiedererstandene Musik-, Kunst- und Messestadt

17.05. - 21.05.2023

Reiseleitung
Mirja Kinzler



Mit dem Mahler-Festival feiert die Musikstadt Leipzig im Mai 2023 den berühmten Komponisten und sein zukunftsweisendes musikalisches Werk. In Leipzig begann Mahlers Weltruhm. In den zwei Jahren, die er hier wohnte, dirigierte er fast täglich das Gewandhausorchester. Auf dieser Frühlingsreise erleben Sie jedoch nicht nur fantastische Konzerte, sondern lernen auch die Stadt Leipzig kennen. Leipzig, eine der ältesten Handelsmetropolen und Universitätsstädte, war bereits zu DDR-Zeiten sehr lebendig. Nach der Wende wurde sie unter dem Motto „Leipzig kommt“ so kunstvoll, farbenprächtig und denkmalgerecht restauriert, dass die sächsische Großstadt fast nicht mehr wiederzuerkennen ist. Bei Stadtspaziergängen und Museumsbesuchen (Grassmuseum, Kunstmuseum und Mendelssohn-Haus) lernen Sie Leipzig als Musik- und Kunststadt kennen.

Leipzig als Buch- und Messestadt ist dann ein weiteres Thema: Im 19. Jahrhundert wurde die ehemalige östliche Vorstadt in Graphisches- oder Buchhändlerviertel umbenannt, trotz Verlagssterben kehrt heute neues Leben in das Viertel zurück (Reclam-Carée und Brockhaus-Zentrum). Mit der Mustermesse wurde Leipzig die Messestadt schlechthin: wunderbar restaurierte Passagen wie die Mädlerpassage, das Städtische Kaufhaus oder Stenzlers Hof zeigen, welche Bedeutung die Stadt als zentraler Ost-West-Handelsplatz hatte.

Musikalischer Höhepunkte der Reise sind zwei Konzerte im Gewandhaus. Am 18.05. hören Sie Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 2 mit dem Gewandhausorchester (Dirigent: Andris Nelsons), MDR-Chor und Vokalsolisten. Am 19.05. dann Gustav Mahlers 4. Sinfonie (Das Lied der Erde) mit den Münchner Philharmonikern (Dirigent: Tugan Sokhiev) und Vokalsolisten. Zum Abschluss wird ein Traum wahr: Ein Bauhaus-Gesamtkunstwerk wird für uns exklusiv geöffnet, die Villa Rabe in Zwenkau mit der künstlerischen Wandgestaltung Oskar Schlemmers.





Dirigent Andris Nelsons © Gert Mothes

01 Anreise nach Leipzig

Am frühen Nachmittag erreichen Sie unser zentral in Leipzig gelegenes Hotel „Seaside Park Hotel“. Nach dem Bezug der Zimmer erkunden Sie die historische Altstadt. Am repräsentativen Hauptbahnhof beginnt der Stadtrundgang (maximal zwei Stunden) durch die Leipziger Innenstadt. Wichtige Fernhandelsstraßen kreuzten sich im Zentrum Leipzigs und begründeten dessen Bedeutung als Handelsplatz. Die aufwändig restaurierten Messehäuser und Handelshöfe sind ein besonderer Anziehungspunkt. Weitere Stationen unseres Rundgangs sind das ehemalige Pelzhandelszentrum mit Brühl und Nikolaistraße, die beiden Stadtkirchen Thomaskirche und Nikolaikirche, das Neue Rathaus sowie der Marktplatz mit dem Alten Rathaus. Abendessen im „Auerbachskeller“.

02 Leipzig und Mahlers 2. Sinfonie

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus zum Mendelssohn-Ufer und ins Musikviertel. Dort erkunden wir die Gegend zu Fuß. Die Busrundfahrt führt anschließend zu den Gründerzeitvierteln Leipzig-Gohlis, ins Waldstraßenviertel, und in das Bachviertel. Nach der Mittagspause setzen wir die Stadtrundfahrt fort: Durch den Auwald kommen wir zum Leipziger Zentralstadion und der Arena Leipzig. Im Westen der Stadt, in Plagwitz erleben wir, wie gründerzeitliche Industriequartiere zu hochwertigen Wohnungen umgebaut wurden. Am frühen Nachmittag sind wir wieder im Hotel, damit Sie sich auf das abendliche Konzert vorbereiten können. Um 20 Uhr hören Sie Gustav Mahlers 2. Sinfonie mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Andris Nelsons, dem MDR Rundfunkchor und Vokalsolisten.

03 Leipzig und Mahlers 4. Sinfonie

Die Revitalisierung der alten Industriebrachen hat neue und interessante Nutzungskonzepte hervorgebracht. Die Leipziger Buntgarnwerke sind eines der größten vollständig erhaltenen deutschen Industriedenkmale. Am Vormittag bieten wir einen Rundgang durch die Leipziger Baumwollspinnerei, die neuentstandenen Lofts, Geschäfte und Ateliers an. Danach führt Sie Frau Kinzler im Museum der Bildenden Künste Leipzig. Um 20 Uhr hören Sie dann Mahlers 4. Sinfonie mit den Münchner Philharmonikern (Dirigent: Tugan Sokhiev) und Vokalsolisten.

04 Leipzig

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag steht das Grassimuseum, ein Museumsquartier im Herzen von Leipzig, auf dem Programm. Es beherbergt drei Museen von internationalem Rang: Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst, das GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig und das Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig. Der Gebäudekomplex im Art déco-Stil wurde zwischen 1925 und 1929 errichtet. Mit seinen Innenhöfen und dem angrenzenden parkähnlichen Alten Johannisfriedhof stellt das Areal einen einzigartigen Ort der Ruhe und Entspannung dar.



Haus Rabe mit Wandgestaltung von Oskar Schlemmer

05 Bauhausvilla und Rückreise

Für die Rückreise bieten wir ein besonderes Highlight. Exklusiv für unsere Gruppe wird eine der schönsten Bauhaus-Villen, das „Haus Rabe“, geöffnet. Es wurde 1929-1931 für das Arztehepaar Erna und Erich Rabe im Stil der Klassischen Moderne nach Plänen des Architekten Adolf Rading erbaut. Die künstlerische Ausgestaltung der modernen Wohn- und Praxisräume übernahm der Bauhaus-Künstler Oskar Schlemmer, dort ist sie noch original erhalten. Mittagessen am Zwenkauer See (fakultativ) und anschließend Heimreise nach Stuttgart.

So wohnen Sie

Sie übernachten im **4*-Hotel Seaside Park Hotel**. Das Jugendstilgebäude liegt an der bekannten Nikolaistraße und hat 249 Zimmer. Diese sind mit Schreibtisch, Telefon und Voicemail, Minibar, TV, Zimmersafe, Schallschutzfenstern und Klimaanlage ausgestattet. WLAN-Nutzung und eine Flasche Mineralwasser sind inklusive. Badewanne oder Dusche, Fön sowie ein separates WC gehören ebenfalls zum Standard. Das Gewandhaus und die Oper sind fußläufig erreichbar (550 m).

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Mirja Kinzler
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung / Frühstücksbuffet im 4* Hotel Seaside Park Hotel Leipzig
- 1 x Abendessen in Leipzig
- Eintritt Museum der Bildenden Künste Leipzig
- Eintritt ins Grassimuseum für angewandte Kunst
- Eintrittskarte der Kategorie 2 am 18.05.23, 2. Sinfonie
- Eintrittskarte der Kategorie 3 am 19.05.23, 4. Sinfonie
- Eintritte, Führungen und Stadtpaziergänge lt. Programm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
17.05. - 21.05.2023	€ 1.439,-	€ 1.359,-
EZ-Zuschlag € 80,-		

Aufpreise Karten: 2. Sinfonie: Kat. 1 € 40,- / Kat. Premium € 100,-
4. Sinfonie: Kat. 2 € 28,- / Kat. 1 € 66,-

* Schnellbucherpreis: mind 50 % der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Von den Medicis zu Niki de Saint Phalle

Skulpturenparks, Gärten und Villen der Toskana

26.05. - 31.05.2023

Reiseleitung

Andrea Welz M.A.

Voller Poesie und Schönheit sind die Gärten der Toskana! Bei dieser Reise erkunden Sie die Gartenkunst Italiens von der Renaissance bis in die Gegenwart, genießen die abwechslungsreiche Landschaft und die Kunststädte Verona, Florenz und Siena. Höhepunkt der Kunstreise ist der „Giardino dei Tarocchi“ von Niki de Saint Phalle, die mit ihren Nana- Skulpturen weltberühmt wurde. Der Schweizer Künstler Daniel Spoerri hat in Seggiano sein Paradies gestaltet, einen Skulpturenpark mit über 100 Kunst-Installationen, den Sie durchwandern werden.

Weitere Ziele der Reise sind der „Giardino Gamberaia“ in Florenz-Settignano, der besser als jedes Geschichtsbuch von Renaissance, Barock und Historismus erzählt. In Florenz schlendern Sie durch die Boboli-Gärten, die berühmteste aller Medici-Anlagen und lernen die wunderbaren Renaissance-gemälde in den Uffizien kennen. In Verona erwartet Sie der „Giardino Giusti“, einer der schönsten Gärten Italiens.



Boboli Gärten, Neptun





Botticelli, Geburt der Venus



Spoerri-Garten



Villa Gamberaia

01 Anreise - Verona und Stadtrundgang

Schon die Fahrt durch die Alpen ist ein Erlebnis. Am späten Nachmittag erreichen Sie Verona. Den Tag beschließen Sie mit einem kleinen Spaziergang durch die Stadt von Romeo und Julia. Sie übernachten im 4-Sterne DB Hotel in Verona-Sommacampagna, wo Sie sich auf ein gemeinsames Abendessen freuen.

02 Garten der Villa Giusti - Villa Gamberaia - Florenz

Es erwartet Sie heute Morgen der „Giardino Giusti“, einer der schönsten Gärten Italiens. Anschließend fahren Sie durch die Poebene und über den Appenin weiter Richtung Süden nach Settignano bei Florenz, um dort einen der schönsten historischen Gärten der Toskana zu besuchen, den Giardino Gamberaia. Weiterfahrt zu Ihrem 4-Sterne Hotel Grifone in Florenz. Zimmerbezug. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

03 Florenz - Gemäldegalerie Uffizien & Boboli-Gärten

Nach einem Spaziergang durch die Stadt am Arno führt Sie Frau Welz durch die Gemäldegalerie Uffizien. Sie entdecken vor den Meisterwerken, welche künstlerische Revolution damals ihren Ausgang in der Toskana nahm. Am Nachmittag besuchen Sie die Boboli-Gärten, die berühmteste aller Medici-Anlagen und genießen vom Giardino Bardini die Aussicht auf Florenz. Möglichkeit zum Abendessen in Florenz.

04 Chianti-Skulpturenpark - Spaziergang durch Siena

Heute Morgen verlassen Sie Florenz und lassen sich anschließend durch den Parco Sculpture del Chianti der Familie Giadrossi führen. Piero und Rosalba Giadrossi zeigen zeitgenössische Kunst in einem 7 ha großen Eichenwald. Weiterfahrt nach Siena, wo Ihnen Frau Welz bei einem Stadtsparziergang Siena näherbringt. Im 3-Sterne Hotel Moderno Siena werden Sie bereits erwartet. Zimmerbezug.

05 Spoerri-Garten & Tarotgarten Niki de Saint Phalle

Der heutige Tag stellt mit dem Besuch der Gärten von Niki de Saint Phalle in Garavicchio Capalbio in der Provinz Grosseto und von Daniel Spoerri in Seggiano am Fuße des Monte Amiata den Höhepunkt der Reise dar. Mittagessen im „non solo EAT ARTS...“ im Spoerri-Garten. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

06 Heimreise

Von Poesie und Schönheit toskanischer Gärten verzaubert, treten Sie nach dem Frühstück Ihre Rückreise von Siena in den Großraum Stuttgart an. Dort werden Sie gegen 21.00 Uhr ankommen.

So wohnen Sie

Das **4* DB Hotel Verona in Sommacampagna** empfängt Sie in einem modernen Design. Neben WLAN bieten die Zimmer im DB Hotel Verona Airport And Congress weiche Teppichböden, Klimaanlage, einen Flachbild-Sat-TV und einen Wasserkocher. Das Hotel bietet Ihnen außerdem einen Fitnessraum, einen Wellnessbereich mit Sauna, türkischem Bad und Whirlpool sowie eine schöne Panoramaterrasse.

Das **4* Hotel Grifone in Florenz** befindet sich nur 200 m vom Ufer des Arno entfernt. Bellariva ist ein ruhiges Wohngebiet von Florenz, in dem Sie die typischen toskanischen Trattorias finden können; zudem werden von April bis Oktober Open-Air-Bars und -Restaurants am Ufer des Arno eingerichtet, wo Sie einen Aperitif oder ein Abendessen genießen können. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Holzfußboden, Wlan, TV, Klimaanlage, Safe, Minibar und Bad mit Dusche.

Das **3* Hotel Moderno Siena** befindet sich nur ein paar Schritte von der Basilica di San Francesco entfernt und in der Nähe des Bahnhofs. Hier wohnen Sie unweit zum historischen Zentrum von Siena. Freuen Sie sich auf komfortable Zimmer und die traditionelle toskanische Gastfreundschaft. Das Hotelrestaurant serviert Ihnen typische regionale und internationale Gerichte sowie eine erlesene Auswahl an Weinen aus der Region. Bei schönem Wetter können Sie auf der Terrasse mit Aussicht auf den schönen Garten speisen.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 1 x Übernachtung mit Halbpension im DB Hotel in Verona-Sommacampagna
- 2 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet im Hotel Grifone in Florenz
- 2 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet im Hotel Moderno Siena in Siena
- Eintritte, Führungen und Stadtsparziergänge lt. Programm
- 1 x Mittagessen im Spoerri-Garten

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
26.05. - 31.05.2023	€ 1.399,-	€ 1.299,-
EZ-Zuschlag € 270,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Kunststadt Bremen und Künstlerkolonie im Teufelsmoor

Die Kunstseite der Hansestadt und Landpartie
nach Worpswede

08.06. - 11.06.2023

Reiseleitung
Mirja Kinzler M.A.



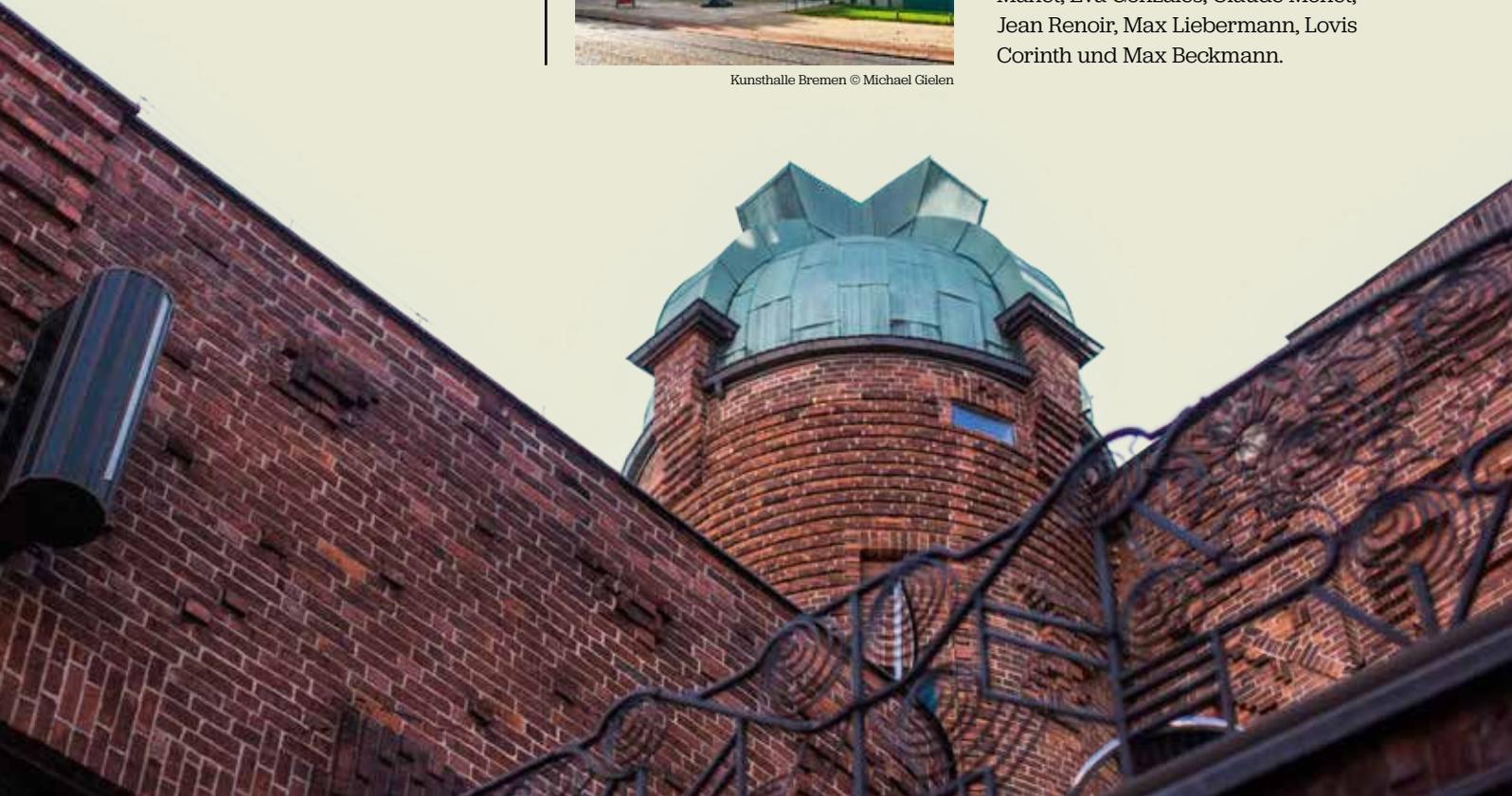
Paula Modersohn-Becker Museum © freiraumfotografie, Bremen

Zu Beginn der Reise nach Bremen und Worpswede steht das Paula Modersohn-Becker-Museum in der historischen Böttchergasse: Von Bernhard Hoetger, dem Künstler und Freund Paula Modersohn-Beckers entworfen, ist der Museumsbau nicht nur ein Hauptwerk expressionistischer Architektur, sondern war bei seiner Eröffnung 1927 zudem das weltweit erste Museum, das dem Werk und Leben einer Künstlerin gewidmet wurde. Neben einem Stadtrundgang steht eine Landpartie ins nahegelegene Worpswede auf dem Programm. Worpswede, das idyllische Dorf im Teufelsmoor, in dem sich seit 1889 Maler und Bildhauer wie Fritz Mackensen, Hans am Ende, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Clara Westhoff und auch Paula Modersohn-Becker niedergelassen hatten.



Kunsthalle Bremen © Michael Gielen

Ähnlich idyllisch ist der Ausflug nach Fischerhude. Einen besonderen Abschluss der Reise bildet der Besuch in der Kunsthalle Bremen. Das erst kürzlich modernisierte und erweiterte Gebäude beherbergt eine bedeutende Sammlung französischer und deutscher Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter Werke von Eugène Delacroix, Edouard Manet, Eva Gonzales, Claude Monet, Jean Renoir, Max Liebermann, Lovis Corinth und Max Beckmann.





01 Anreise nach Bremen

Im Laufe des Nachmittages erreichen wir unser Hotel in Bremen. Anschließend spazieren Sie zur Böttcher Gasse, einer Fußgängerpassage, die vom Marktplatz hinunter zur Weser führt. Der Bremer Großkaufmann Ludwig Roselius (Erfinder des Kaffee Hag) finanzierte hier in der Zeit von 1923 bis 1931 ein wichtiges Denkmal expressionistischen Bauens. Als Architekt fungierte der Bildhauer Bernhard Hoetger. Er entwarf auch das Paula-Modersohn-Museum. Von hier unternimmt Mirja Kinzler mit Ihnen eine Führung durch die Altstadt von Bremen bis zum idyllischen Schnoor Viertel, dem ältesten Stadtteil Bremens. In den kleinen verwinkelten Gassen, wo einst Fischer, Handwerker und Schiffer lebten, finden Sie heute romantische Cafés, urige Kneipen und erstklassige Restaurants. Wir werden dort ab 18.30 Uhr im schönen Katzencafé gemeinsam zu Abend essen (fakultativ).

02 Worpswede

Nach dem Frühstück bringt Sie unser Bus ins Künstlerdorf Worpswede zum Jugendstilgehöft Barkenhoff (ehemaliger Wohnsitz Heinrich Vogelers). Anschließend Führung im Ausstellungshaus mit Schlüsselwerken der Worpsweder Künstlerkolonie. Anschließend haben Sie noch genügend Zeit das Künstlerdorf zu besichtigen. Möglichkeit zum Mittagessen oder Kaffee und Kuchen. Abendessen im Bahnhof Worpswede, der ebenfalls von Vogeler entworfen wurde (fakultativ). Rückfahrt mit dem Bus.

03 Bremen

Nach dem Frühstück besuchen Sie die Kunsthalle Bremen. Allein ihre Sammlungen sind eine Bremen-Reise wert. Ein Schwerpunkt der Führung von Mirja Kinzler liegt auf den Werken der Worpsweder Malerinnen und Maler Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Fritz Overbeck, Hans am Ende, Heinrich Vogeler, Paula Modersohn-Becker. Anschließend fahren Sie ins idyllische Fischerhude. Hier lebte Otto Modersohn nach Paulas Tod von 1908 bis 1943 und heiratete ein drittes Mal. Auf dem privaten Anwesen der Familie Modersohn besuchen Sie das Otto-Modersohn-Museum mit Werken aus allen Schaffensperioden des Mitbegründers der Worpsweder Künstlerkolonie. Anschließend bummeln Sie durch den von vielen Flussarmen durchzogenen Künstlerort. Auch unsere „Caféstation“ ist nicht nur wegen der Kuchen berühmt, denn das Café im Rilkehaus befindet sich im ehemaligen Wohnhaus und Atelier der Bildhauerin Clara Rilke-Westhoff.

04 Rückfahrt nach Kernen

Genießen Sie nochmals das Frühstücksbuffet im Hotel, bevor wir uns auf den Rückweg machen.



Haus im Schluh, Worpswede

So wohnen Sie

Das **3* Best Western Hotel Bremen City** liegt mitten im Herzen von Bremen. Der historische Bau ist nur ein paar Schritte von Bremens Innenstadt, der Altstadt, dem Kongresszentrum, den Einkaufspassagen, Parks und dem Hauptbahnhof entfernt.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Mirja Kinzler M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Best Western Hotel Bremen City
- Eintritte, Führungen und Stadtspaziergänge lt. Programm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
08.06. - 11.06.2023	€ 899,-	€ 839,-

EZ-Zuschlag € 100,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

Phantastische Gärten, große Kunst und Glyndebourne-Oper

Landhäuser und Parks berühmter Briten in
Sussex und Kent

15.06. - 18.06.2023

Reiseleitung
Sybille Weitz

Wollten Sie schon immer die berühmte Gartenkreation Sissinghurst bestaunen? Bei unserer Reise in den „Garten“ Großbritanniens, nach Kent und Sussex, können Sie diesen intensiv erleben. Die aus dem englischen Hochadel stammende Schriftstellerin Vita Sackville-West und ihr Gatte Harold Nicolson hatten ihn angelegt und er wurde wegweisend für die Gartenarchitektur des 20. Jahrhunderts. Darüber hinaus besuchen Sie weitere Häuser und Gärten berühmter Briten: Virginia Wollfs Monk's House sowie Charleston Farmhouse, wo die exzentrische Künstler - Wohngemeinschaft ihrer malenden Schwester Vanessa britische Kulturgeschichte schrieb. Im Schloss Petworth bestaunen Sie nicht nur Gemälde von William Turner, sondern spazieren auch durch den idealtypischen Landschaftsgarten von „Capability Brown“.

Dass Winston Churchill ein ganzes Tal samt Atelier besaß, erfahren Sie in seinem Landsitz Chartwell. Nobelpreisträger Rudyard Kipling besaß mit Batemans ein ebenfalls berühmt gewordenes Anwesen und selbst seinen Rolls Royce können Sie noch in der Garage bewundern. Die Fotografin Lee Miller und der Surrealist Roland Penrose lebten nach 1949 in Farleys House, das seit kurzem für Besucher geöffnet wurde.

Besonders attraktiv ist, dass während unseres Aufenthaltes Aufführungen (fakultativ) im legendären Opernhaus (Mozart: „Don Giovanni“ und Donizetti: „L'Esir d'amore“) stattfinden. Da der Vorverkauf bereits Mitte März beginnt, wäre es wichtig, wenn Sie uns Ihr Interesse umgehend mitteilen.



Sissinghurst Garden





Klippen von Beachy Head



Batemans

01 Anreise nach London

Frühmorgens Flug mit British Airways von Stuttgart nach London - Heathrow. Busfahrt nach Chartwell, dem Herrenhaus, Park und Kunstatelier Winston Churchills. Auf der Fahrt zum Seebad Eastbourne besuchen Sie das spannende Heim des Künstlerehepaares Lee Miller und Roland Penrose. Sie, die Schönheit und weltberühmte Fotografin, er der Surrealist und Autor von Biografien der Künstlerfreunde Picasso, Miró und Man Ray. Übernachtung und Abendessen im Hydro-Hotel.

02 Sissinghurst Castle und Batemans

Vormittags Besichtigung des berühmten Gartens von Sissinghurst, den Vita Sackville-West und Harold Nicolson kreierten. Die Mauerreste eines Elisabethanischen Herrenhauses inspirierten das Ehepaar zu einem blühenden Kunstwerk, in dem von Wegen mit weiten Ausblicken immer wieder intime „Garten-Zimmer“ abgehen, jedes mit einem anderen Charakter, wunderbaren Farb- und Pflanzkompositionen. Freizeit im Garten von Sissinghurst, Mittagessen im Scheunenrestaurant (fakultativ). Nachmittags Besuch von Batemans, dem Landsitz des Literaturnobelpreisträgers Rudyard Kipling mit zahlreichen Dschungelbuch-Illustrationen. Abendessen erneut im Hydro-Hotel.

03 Die Häuser von Virginia Woolf und Vanessa Bell: Charleston Farmhouse und Monk's Haus

Besichtigung von Charleston Farmhouse, wo Virginia Woolfs malende Schwester Vanessa Bell eine Wohngemeinschaft vom Künstler Duncan Grant bis zum Ökonomen Meynard Keynes um sich scharte. Anschließend genießen Sie das Mittagessen in einem benachbarten Traditionspub (fakultativ). Nachmittags Besuch des Monk's House von Virginia Woolf. Hier, inmitten eines bezaubernden Gartens, schuf Sie Weltliteratur. Für den Abend versuchen wir Karten für Glyndebourne zu bekommen (fakultativ).

04 Beachy Head und Schloss Petworth, Heimreise

Nach Spaziergängen über die Klippen von Beachy Head und im idyllischen Dorf Alfriston fahren Sie weiter nach Petworth. In diesem Herrensitz war William Turner oft zu Gast. Zunächst besuchen Sie die Gemäldegalerie mit Meisterwerken Turners und spazieren dann durch den idealtypischen englischen Landschaftspark mit See, Sichtachsen, Baumgruppen und Wild. Abends Flug mit British Airways zurück nach Stuttgart.

Programmumstellung, falls wir Opernkarten (freitags oder samstags) für Glyndebourne bekommen.



Schloss Petworth

So wohnen Sie

Sie übernachten im 4* **Hydro Hotel in Eastbourne**. Das im traditionellen Landhausstil vor 120 Jahren errichtete und über der Promenade liegende Strandhotel besitzt preisgekrönten Gartenanlagen und bietet von vielen Zimmern aus einen herrlichen Meerblick. Eine Lobby im englischen Stil mit bequemen Sofas, großem Wintergarten und Pool, und das Restaurant „Crystal“ mit klassischer britischer und französischer Küche sorgen für ihr Wohlbefinden.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Sybille Weitz
- Schlienz-Haustürservice
- Flug Stuttgart - London - Stuttgart in der Economy-Class
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hydro Hotel in Eastbourne
- 2 x Abendessen im Hotel
- Alle Bustransfers, Sonderführungen und Eintritte laut Reiseprogramm

Karten für die Oper und Picknick sind nicht inkludiert

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
15.06. - 18.06.2023	€ 1.339,-	€ 1.239,-

Kein EZ-Zuschlag

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

NordArt und Nolte

Internationale Kunstausstellung „zwischen den Meeren“ und Schätze des Expressionismus

05.07. - 09.07.2023

Reiseleitung
Harald Kother

Die NordArt, seit 1999 im schleswig-holsteinischen Büdelsdorf beheimatet, zählt mittlerweile zu den bedeutendsten jährlichen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa. Die juriierte Ausstellung wird jährlich als Gesamtkunstwerk neu konzipiert. Zuletzt waren mehr als 200 ausgewählte Künstler aus aller Welt vertreten - mit Gemälden, Fotografien, Videos, Skulpturen und Installationen. Der Ausstellungsort, die ehemalige Eisengießerei der Carlshütte, ein beeindruckendes Industriedenkmal, ist eingebettet in einen Skulpturenpark.

Neben dieser Kunstmesse - die meisten Werke können gekauft werden - widmen wir uns expressionistischen Meisterwerken und Meistern. Nach Seebüll, wo Emil Nolde lebte, ist es vom Übernachtungsstandort in Kiel nicht mehr allzu weit. Die Nolde-Stiftung unterhält dort heute ein großartiges Museum - und pflegt den Garten, den der Künstler selbst anlegte. Außerdem liegt die Residenzstadt Schleswig quasi um die Ecke. Im Schloss Gottorf, idyllisch gelegen auf der so genannten Museumsinsel, befindet sich heute das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte. Dort ist auch die Sammlung der Stiftung Rolf Horn beheimatet. Sie umfasst herausragende Arbeiten fast aller großen deutschen Expressionisten: über die „Brücke“-Künstler Kirchner, Schmidt-Rottluff, Heckel, Pechstein, Mueller bis hin zu Nolde und Barlach. Geheimtipp im Schloss Gottorf ist zudem die Jugendstil-Abteilung mit Möbeln von Henry van de Velde und Teppichböden nach Entwürfen von Peter Behrens und Josef Hoffmann. Dort begegnet einem auch der Name Wenzel Hablik. Der aus Böhmen stammende Künstler, Architektur-Visionär sowie Textil- und Möbeldesigner ließ sich in Itzehoe nieder, wo ihm ein eigenes Museum gewidmet ist.



© NordArt, Kunstwerk Carlshütte

© NordArt, Kunstwerk Carlshütte





Emil Nolde Haus mit Garten

01 Anreise und Kunsthalle Kiel

Frühmorgens Fahrt nach Kiel. Wenn wir gut in der Zeit sind, werfen wir noch einen Blick in die Kunsthalle Kiel, die mittwochs bis 20:00 Uhr geöffnet ist.

02 NordArt

Fahrt von Kiel nach Büdelsdorf. Der NordArt und dem umliegenden Skulpturenpark widmen wir einen ganzen Tag.

03 Schloss Gottorf und Herbert-Gerisch-Stiftung

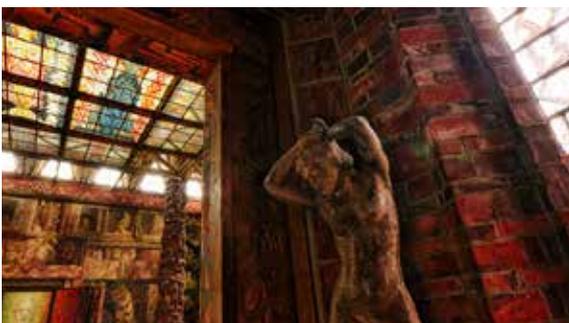
Vormittags geht es zur Schleswiger Museumsinsel mit dem Schloss Gottorf. Sie lernen die Sammlung der Stiftung Rolf Horn kennen - sowie die Jugendstil-Schätze. Am Nachmittag dann Schlenker Richtung Süden: Bei Neumünster erwartet Sie die Gerisch Kunststiftung - ein Skulpturenpark internationalen Zuschnitts mit Werken von Magdalena Abakanowicz, Horst Antes, Ian Hamilton Finlay u.v.a. Der Park lädt zum Verweilen ein - und das Café bietet sich für eine Kaffeepause an.

04 Noldes Garten und Habliks Museum

Am Morgen Fahrt an die dänische Grenze, wo sich Emil Nolde niederließ. Sie besuchen das von ihm selbst entworfene Wohn- und Atelierhaus in Seebüll mit Garten. Rückfahrt über Itzehoe, Wahlheimat des aus Böhmen stammenden und in Wien ausgebildeten Multi-Talents Wenzel Hablik. Bei einer Reise an die Küste verliebte er sich in die norddeutsche Landschaft und seine künftige Ehefrau, die Kunstweberin Elisabeth Lindemann. Hablik zeichnete sich einerseits durch mutige expressionistische Designs und Architektur-Visionen aus, andererseits durch seinen Geschäftssinn: Für die Weberin seiner Frau, die Stoffe produzierte, die höchsten Ansprüchen genügte, lieferte er zahlreiche Entwürfe.

05 Kunststätte Bossard und Heimreise

Auf der Rückfahrt machen Sie noch einen Zwischenstopp in der Nordheide bei Jesteburg. Nur wenige Kilometer entfernt von der A7 befindet sich die Kunststätte Bossard. Der Kunstprofessor Johann Michael Bossard schuf hier, mitten im Wald, gemeinsam mit seiner Frau Jutta Bossard Krull - einer ehemaligen Schülerin - ein expressionistisches Gesamtkunstwerk: Wohn- und Atelierhaus, Kunsttempel, Eddasaal. Nach der Besichtigung gegen Mittag direkte Weiterreise nach Stuttgart.



Kunststätte Bossard © Jürgen Müller



Schloss Gottorf

So wohnen Sie

Im 4* **Hotel Steigenberger Conti Hansa Kiel**. Erstklassig, maritim, zentral und am Wasser. Im Stadtzentrum und gegenüber der beiden Terminals vom Ostseekai liegt das Steigenberger Conti Hansa Kiel im nordischen Design. Shopping in der Innenstadt oder Ausflüge an die Ostseeküste und Yachthäfen. Sie profitieren in jedem Fall von kurzen Wegen. Die Kieler Innenstadt mit dem neuen Kiel-Kanal, der Universitätsklinik und dem Hauptbahnhof - alles erreichen Sie bequem zu Fuß. In den 164 Zimmern und Suiten erwartet Sie schlichte Eleganz mit jeder Menge Wohlgefühl. Zur allgemeinen Ausstattung gehören Smart-TV, Mini-Kühlschrank und kostenfreies WLAN. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, das während der warmen Sommermonate auch auf der Sonnenterrasse serviert wird, rundet Ihren perfekten Aufenthalt ab.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Harald Kother
- SchlienZ-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung mit Halbpension im Steigenberger Conti Hansa in Kiel
- Eintritte: Kunsthalle Kiel, NordArt, Museum für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf, Wenzel-Hablik-Museum Itzehoe, Nolde Stiftung Seebüll, Herbert Gerisch-Stiftung Neumünster, Kunststätte Bossard
- Eintritte, Führungen und Stadtpaziergänge lt. Programm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
05.07. - 09.07.2023	€ 1.879,-	€ 1.779,-
EZ-Zuschlag € 220,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: SchlienZ-Tours

Monets impressionistische Bilder und sein Garten in Giverny

Reise mit dem TGV zu Pariser Museen
und Ausflug zu Monets Garten

13.07. - 16.07.2023

Reiseleitung

Andrea Welz M.A.
Dr. Ulrich Weitz

Zu Claude Monet im TGV - in nur etwas mehr als drei Stunden sind Sie in Paris. Monet, die Gallionsfigur der impressionistischen Malerei, entdeckte in Giverny, 70 Kilometer die Seine abwärts von Paris, ein Anwesen, das er durch seine Gemälde und den Garten weltberühmt machen sollte. Im ursprünglich normannischen Garten formte er mit kühnen Farb- und Blumenarrangements die Beete zu blühenden impressionistischen Gemälden. Er begeisterte sich zudem für japanische Kunst und Gärten und legte einen großen Wassergarten mit Seerosen und einer japanischen Brücke an. In Giverny fand er seine Motive, die er immer wieder unter diversen Lichtverhältnissen malte.

In drei Pariser Museen sehen Sie das großartige Werk Monets: im noblen Jagd- schloss Marmottan seine kühnen Gemälde aus dem Nachlass, in der Orangerie die großformatigen Seerosenpanoramen und im Musée d'Orsay einen Überblick über sein Gesamtwerk. Bei einem Spaziergang am Montmartre entdecken Sie legendäre Orte, an denen Renoir, Picasso, van Gogh und andere namhafte Künstler lebten und arbeiteten. Höhepunkte der Reise sind der Besuch des Gartens von Giverny, der jetzt in intensiven Farben blüht, eine Bootsfahrt mit dem Schiff „Guillaume le Conquérant“ in der Auenlandschaft der Seine sowie ein Abendessen und klassisches Konzert in einer traumhaften Mühle mit einer klassizistischen Orangerie direkt an der Seine



Claude Monet, Seerosenteich Marmottan

Claude Monet Garten in Giverny





Moulin d'Andé

Musée de l'Orangerie, Claude Monet Ninfee e Nuvolo



01 Anreise nach Paris - Musée d'Orsay - Spaziergang durch Paris

Frühmorgens TGV-Fahrt Stuttgart - Paris. Möglichkeit zum Mittagessen im Belle Epoque Restaurant des Musée d'Orsay. Anschließend lernen Sie mit Andrea Welz (Gruppe 1) bzw. mit Dr. Ulrich Weitz (Gruppe 2) einerseits die damals erfolgreiche Salonmalerei kennen, gegen die Monet und seine Impressionisten-Freunde rebellierten. Andererseits sehen Sie großartigste Werke der Impressionisten (Monet, Manet, etc.) sowie der Postimpressionisten (van Gogh, Cézanne etc.). Nach einer Kaffeepause, die Sie auch zur individuellen Betrachtung der Bilder nutzen können, machen Sie einen schönen Spaziergang durch die Tuileriengärten entlang der Seine zur Île de la Cité mit der berühmten Kathedrale Notre-Dame.

02 Musée Marmottan - Rodin Museum - Spaziergang auf dem Montmartre

Führung mit Dr. Weitz bzw. Andrea Welz im Musée Marmottan, das in einem Jagdschloss am Bois de Boulogne untergebracht ist. Hier ist die künstlerische Entwicklung Monets in rund 50 Gemälden aus dem Erbe seines Sohnes eindrucksvoll dokumentiert. Übrigens besitzt das Museum eine kleine aber eindrucksvolle Kollektion von Werken der Malerin Berthe Morisot. Nachmittags Rodin-Museum und Spaziergang auf dem Montmartre. Abends Essen in der Art Déco Brasserie Floderer (fakultativ). Abends Feuerwerk am Eiffelturm zum Nationalfeiertag.

03 Giverny - Schifffahrt auf der Seine - Kulturzentrum Moulin d'Andé mit Konzert

Ganztägiger Busausflug nach Giverny zum Anwesen Claude Monets. Dort besichtigen Sie individuell sein Haus, seine Ateliers und vor allem den erlesen bepflanzten Garten, dessen Teich ihn zu den berühmten Seerosen-Bildern inspirierte. Am Nachmittag unternehmen Sie von Poses aus eine wunderbare Schifffahrt. Zwei Stunden lang können Sie die Stimmungen und Spiegelungen auf der Seine genießen. Danach fahren Sie mit dem Bus weiter zum Kulturzentrum der Moulin d'Andé, einer romantischen Wassermühle aus dem 13. Jahrhundert. Dort erwartet uns ein Aperitif, die Besichtigung der Mühle und ein klassisches Konzert.

04 Musée de l'Orangerie - Galeries Lafayette - Rückreise mit dem TGV

Führung im Musée de l'Orangerie (Seerosenzyklen Monets) in den Tuileriengärten. Stadtspariergang über die historischen Passagen zum Kaufhaus Galeries Lafayette, dem prachtvollen Einkaufstempel von Paris. Am späten Nachmittag Rückfahrt im TGV nach Stuttgart.

Diese Reise ist bei Mobilitätseinschränkung nicht möglich. Gerne können Sie bei uns anrufen, wir beraten Sie dann gerne.



Montmartre-Viertel

So wohnen Sie

Das **4* Holiday Inn Paris Gare de l'Est Hotel** befindet sich gegenüber dem Bahnhof und dem U-Bahnhof Gare de l'Est mit direktem Zugang zu Sehenswürdigkeiten wie dem Saint-Michel und dem Quartier Latin. Es bietet eine Lobbybar mit Bleiglasfenstern. Die Zimmer sind mit einem LCD-Sat-TV und einer Kaffeemaschine ausgestattet. Ein amerikanisches Buffet wird jeden Morgen im Frühstücksraum oder in Ihrem Zimmer serviert. Für Komfort sorgt zudem eine 24-Stunden-Rezeption. WLAN nutzen Sie in der gesamten Unterkunft kostenfrei. Internetzugang (LAN) steht in den Zimmern zur Verfügung.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz (Gruppe 1) und Dr. Ulrich Weitz (Gruppe 2)
- Schlienz-Haustürservice
- Bahnfahrt mit dem TGV: Stuttgart - Paris - Stuttgart
- 3 x Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel Holiday Inn Paris Gare de l'Est
- Führungen und Eintritte laut Programm
- Busausflug nach Giverny
- Klassisches Konzert und Abendessen in der Moulin d'Andé
- Bootsfahrt auf der Seine

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
13.07. - 16.07.2023	€ 1.169,-	€ 1.099,-

EZ-Zuschlag € 300,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

100 Jahre Opernfestspiele in der Arena von Verona

Musik, Kunst, Kultur und Gärten

29.07. - 02.08.2023

Reiseleitung

Andrea Welz M.A.

Giuseppe Verdi zu Ehren wurden im Jahr 1913 die ersten Opernfestspiele in der römischen Arena von Verona aufgeführt. 2023 wird das 100. Jubiläum der Festspiele mit einem großen Musikfest gefeiert. Sie genießen unterm Sternenhimmel Verdis AIDA in einer neuen Inszenierung im größten Freilichttheater der Welt mit hervorragender Akustik und Puccinis TOSCA.

„Wie Perlen im Champagner steigen die Töne und Klänge in der Arena nach oben ...“ Staunen Sie, wie still und konzentriert das Publikum ist und wie emotional und tosend der Beifall. Sie erkunden die Stadt von Romeo und Julia, machen einen Tagesausflug nach Mantua, bewundern Lotusblüten auf dem Mincio, entdecken geheime Gärten in Venedig und André Hellers Garten am Gardasee.



Markusplatz in Venedig



Arena di Verona



Lotusblüte am Mincio



Piazza Sordello, Mantua

01 Anreise nach Verona - abends Tosca

Bei der Fahrt durch die herrliche Alpenlandschaft werden Sie auf die Musikstadt Verona eingestimmt und in die Opern Aida und Tosca eingeführt. Nach der Ankunft im ARK Hotel in Verona Zimmerbezug. Kleiner Spaziergang zur Piazza Bra und gemeinsames Abendessen vor der ersten Opernaufführung TOSCA in der Arena von Verona.

02 Verona - Stadt von Romeo und Julia - AIDA

Nach einem gemütlichen Sonntagsfrühstück im Hotel unternehmen Sie mit Andrea Welz einen Stadtspaziergang durch die 2000-jährige Geschichte der Stadt Verona. Neben der gewaltigen Arena sind noch weitere Spuren der Römerzeit erhalten. Sie sehen Plätze und Paläste aus dem Mittelalter und genießen die wunderbare Aussicht aus dem Giardino Giusti. Natürlich zeigt Ihnen Ihre Reiseleiterin auch das Haus der Julia mit dem legendären Balkon. Nach der Mittagspause besichtigen Sie die Kirchen Sant'Anastasia und San Zeno und spazieren zurück zum Hotel. Am Abend bringt Sie unser Bus zur Arena. Heute steht die Opernaufführung AIDA in der Arena auf dem Programm. Genießen Sie anschließend die Sommernacht auf der Piazza Bra.

03 Tagesausflug: Geheime Gärten in Venedig

Mit dem Zug benötigen wir eine gute Stunde nach Venezia Stazione Santa Lucia. Mit Ihrer Reiseleiterin spazieren Sie durch den versteckten Parco Savorgnan und das jüdische Ghetto, bevor Sie eine venezianische Gartenfreundin treffen. Sie kennt die geheimen Gärten der Lagunenstadt und kann Türen und Tore zu verborgenen Gartenparadiesen öffnen. Sie genießen die Aussicht auf den Canal Grande vom Fondaco dei Tedeschi und beenden Ihren Venedig-Spaziergang auf dem Markusplatz. Mit dem Wasserbus geht es über den Canal Grande zurück zum Bahnhof. Sie erleben eine Palazzo-Parade, bevor der Zug Sie nach Verona zurückbringt. Abend zur freien Verfügung.

04 Ausflug Mantua und Bootsausflug zur Lotusblüte

Heute steht ein Ganztagesausflug nach Mantua auf dem Programm. In Shakespeares Tragödie »Romeo und Julia« wird Romeo nach Mantua verbannt, auch Giuseppe Verdi wählte die Stadt als Schauplatz für seine Oper »Rigoletto«. In Mantua regierte nahezu 400 Jahre lang die Familie Gonzaga. Durch geschickte Heiratspolitik (Barbara von Gonzaga wird nach Stuttgart verheiratet und durch Eberhard mit dem Barte erste Herzogin von Württemberg) und militärische Auseinandersetzungen können sich die Herzöge einen aufwändigen Lebensstil und ein Mäzenatentum leisten, das die bedeutendsten Künstler der Zeit an ihren Hof holte. Bei einem Stadtspaziergang entdecken Sie die faszinierende Stadt, von vier Seen umgeben und UNESCO-Weltkulturerbe. Am Nachmittag Bootsausflug im Naturschutzgebiet von Mantua: wir bewundern den Gonzaga-Palast vom Wasser aus. Einzigartig sind die Wasserkastanien, Seerosen und Lotusblüten im Feuchtgebiet Vallazza. Rückfahrt nach Verona. Abend zur freien Verfügung.

05 Gartenparadies von André Heller - Rückreise

Am Vormittag Besuch des Giardino Botanico - Fondazione André Heller am Gardasee. Der Garten beherbergt rund 3000 Pflanzenarten aus der ganzen Welt sowie Kunstwerke u.a. von Keith Haring, Roy Lichtenstein, Auguste Rodin und Fernand Leger. Rückreise durch die Alpen. Der Schlienz-Haustürservice bringt Sie wieder nach Hause.



© Fondazione André Heller

So wohnen Sie

In Verona im 2018 eröffneten 4* Hotel Ark, in der Nähe des Bahnhofss, ca. 1,5 km von der Arena entfernt. Das modern eingerichtete Hotel verfügt über Bar, Restaurant, Lobby mit TV Ecke, Lift und Fitnessraum. Alle Zimmer des Hotels sind ausgestattet mit Dusche/WC, Minibar, Telefon, Wasserkocher, Klimaanlage/Heizung, SAT-TV und WLAN.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 4 x Übernachtungen im 4* Ark Hotel in Verona
- Abendessen in einem Restaurant in Verona am 1. Tag
- Verona mit Giardino Giusti und den Kirchen Sant'Anastasia und San Zeno am 2. Tag
- Tagesausflug mit dem Zug nach Venedig mit örtlicher Reiseleitung für den Besuch der Gärten am 3. Tag
- Tagesausflug mit dem Bus nach Mantua mit Bootsausflug zu den Lotusblüten im Naturschutzgebiet Mincio am 4. Tag
- Eintritte, Führungen und Stadtspaziergänge lt. Programm
- Eintrittskarte der Kategorie 4 für die Opernaufführungen TOSCA und AIDA
- Kopfhöreranlage für Führungen

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
29.07. - 02.08.2023	€ 1.629,-	€ 1.549,-

EZ-Zuschlag € 150,-

Aufpreis für Karten (für beide Vorstellungen)

Kategorie 3 € 30,- / Kategorie 2 € 100,- / Kategorie 1 € 170,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Liverpool: Beatles und Biennale

Skulpturen von Moore, Hepworth, Gormley –
Kindheitshäuser von John und Paul

26.08. - 31.08.2023

Reiseleitung
Harald Kother

Liverpool Biennial

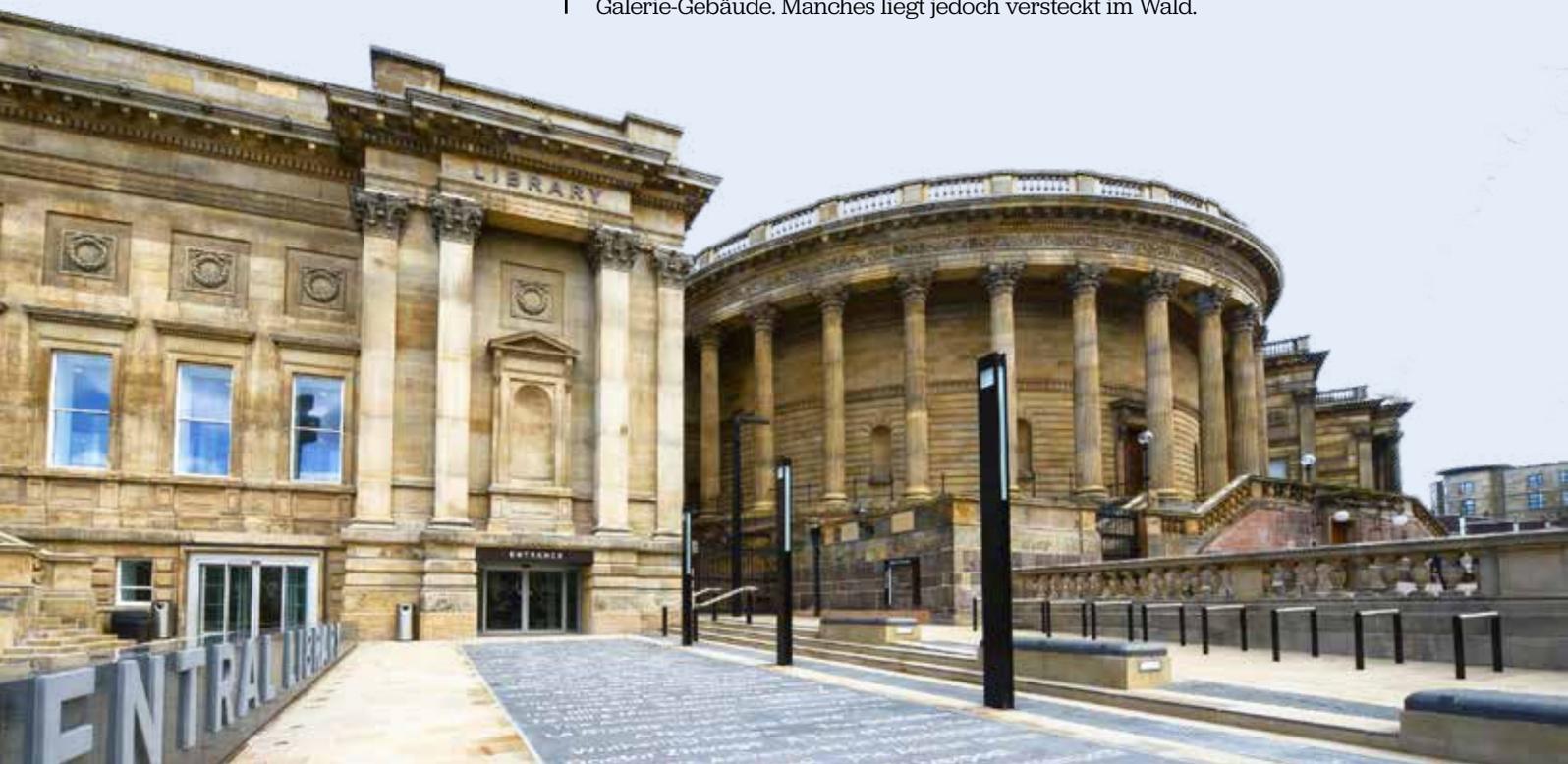


© Marc Atkins

Die „Liverpool Biennial“ ist das größte Kunstfestival auf britischem Boden. Alle zwei Jahre bietet die Stadt, die die Beatles hervorgebracht hat, der zeitgenössischen Kunst Platz – teils an ungewöhnlichen Orten. In der Vergangenheit fiel hierbei die Wahl u.a. auf ehemalige Dockanlagen der Hafenstadt. Zusätzlich bietet die Stadt mit der Tate Liverpool und der Walker Art Gallery gleich zwei herausragende ständige Kunstorte. Das Niveau in Museen und Ausstellungen ist hoch – zwangsläufig: Denn Liverpool ist zuallererst eine Musikstadt mit weltweiter Ausstrahlung, so dass sich die anderen Künste behaupten müssen.

An den Beatles kommt in Liverpool keiner vorbei – nicht einmal mehr der National Trust, der sich sonst um herrschaftliche Herrenhäuser und Naturreservate kümmert. Doch glücklichen Fügungen und großzügigen Spenden ist es zu verdanken, dass die beiden Häuser, in denen John Lennon und Paul McCartney aufwuchsen, heute vom Trust verwaltet werden. Der Besuch dort ist streng limitiert und bietet einen einmaligen Einblick in die frühe Schaffensphase der beiden Musik-Genies. Abends lockt dann der Cavern Club, wo noch heute fast täglich Live-Musik geboten wird.

An- und Abreise erfolgt mit der Fähre Rotterdam-Hull. So ist es möglich, noch zwei weitere herausragende Kunststätten im Norden Englands zu besuchen: „The Hepworth in Wakefield“, das erst vor wenigen Jahren in der Geburtsstadt der großen Bildhauerin eröffnet wurde und der Yorkshire Sculpture Park – ein großer Landschaftsgarten mit einer Fläche von etwa zwei Quadratkilometern. Entlang der weitläufigen Wege begegnen einem Arbeiten von Henry Moore, James Turrell, Andy Goldsworthy. Das meiste gruppiert sich um das zentrale Galerie-Gebäude. Manches liegt jedoch versteckt im Wald.





01 Anreise und Fährüberfahrt nach Hull

Frühmorgens geht es von Stuttgart nach Rotterdam, wo Sie auf die Fähre einschiffen. An Bord können Sie sich abends am reichhaltigen Büfett bedienen. Die Übernachtung erfolgt in Doppel-Innen-Kabinen.

02 Ankunft in England, Walker Art Gallery

Frühstück an Bord und Ankunft in Hull. Weiterfahrt nach Liverpool, das Sie gegen Mittag erreichen. Die Stadt war bis Anfang des 20. Jh. die zweitreichste Englands, was man an der prachtvollen Architektur im Zentrum ablesen kann. Ein ganzes Quartier besteht aus georgianischen - also klassizistischen - Prachtbauten, darunter die Walker Art Gallery mit einer bedeutenden Sammlung englischer Kunst des 19. Jh. Abendessen im Hotel.

03 Beatles und Tate

Vormittags Besuch der Beatles Childhood Homes (Lennon/McCartney). Dann Tate Liverpool. Am späten Nachmittag widmen wir uns der kulinarischen Kultur Großbritanniens, beim Afternoon Tea. Serviert werden hierbei zum Heißgetränk reichlich Sandwiches und Gebäck. Am Abend schließlich Besuch der Kunstinstallation „Another Place“ von Antony Gormley. 100 eiserne Figuren stehen in der Mündung des Mersey in die irische See - und sind je nach Gezeitenstand sichtbar.

04 Biennale

Heute widmen wir uns den ganzen Tag der Biennale. Lassen wir uns überraschen! Abendessen in einem Pub.

05 Yorkshire Sculpture Park, The Hepworth

Die Fähre fährt erst am Abend, so dass wir den ganzen Tag Zeit haben für den großartigen Skulpturenpark südlich von Leeds und das neue Hepworth-Museum ganz in der Nähe.

06 Heimreise

Am Morgen Ankunft auf dem Kontinent. Rückfahrt nach Stuttgart.



The Hepworth Wakefield © Hufton & Crow



Tate Liverpool © Rob Battersby



Henry Moore, Large Two Forms © Jonty Wilde, Yorkshire Sculpture Park

So wohnen Sie

Das 4*- **Hotel Novotel Liverpool Paddington Village** liegt stolze 16 Stockwerke über dem pulsierenden Stadtzentrum, mit allen 221 Zimmern, die stilvoll eingerichtet und komplett ausgestattet sind, die für einen perfekten Stadtaufenthalt sorgen. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten befinden sich nur einen kurzen Spaziergang entfernt im Herzen der Stadt. Besuchen Sie Anfield, machen Sie einen Spaziergang durch die berühmten Albert Docks oder schlendern Sie durch die Stadt, um die ikonische Architektur zu bewundern.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Harald Kother
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 2 x Übernachtung mit Frühstück auf der Fähre Rotterdam - Hull - Rotterdam (Innenkabine)
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Novotel Liverpool Paddington Village
- 2 x Abendessen auf der Fähre
- 1 x Abendessen im Hotel und 1 x Abendessen im Pub
- 1 x Afternoon Tea
- Eintritte: The Hepworth Wakefield, Yorkshire Sculpture Park, Tate Liverpool, Walker Art Gallery, Liverpool Biennial, Beatles Childhood Homes (Innenbesichtigung mit engl. Führung - Reiseleitung kann übersetzen)

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
26.08. - 31.08.2023	€ 2.599,-	€ 2.499,-

EZ-Zuschlag € 350,-

Aufpreis Doppelkabine außen pro Person € 65,-

Aufpreis Einzelkabine außen pro Person € 130,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

Südtalien

Die Landschaft des Staufers Friedrich II.

Kathedralen, Kastelle und das Meer

25.09. - 01.10.2023

Reiseleitung

Andrea Welz M.A.

Auf den Spuren des letzten großen Stauferkaisers durchstreifen Sie Apulien und sehen Kathedralen, Kastelle und das Meer. Höhepunkt der Baukunst: das legendäre Stauferschloss Castel del Monte. Es gehört ebenso zum UNESCO-Weltkulturerbe wie die Ruinen von Castelfiorentino, die Steinhäuser „Trulli“ in Alberobello und die Höhlenwohnungen und Felsenkirchen in Matera, Kulturhauptstadt Europas 2019.

Mit Ihrer Kunstreiseleiterin Andrea Welz lernen Sie ganz unterschiedliche apulische Städte kennen: das Bergstädtchen Troia, die Hafenstädte Bari und Brindisi und die faszinierende Barockstadt Lecce. Natürlich kommt die apulische Küche nicht zu kurz - und der Wein.



Castel del Monte





Trani, Kathedrale San Nicola Pellegrino

01 Flug Stuttgart - Bari

Sie fliegen von Stuttgart nach Bari. Ihre Reise auf den Spuren des Staufers Friedrich II. beginnt in Bitonto. Nach einer kurzen Mittagspause besuchen wir die Kathedrale San Valentino, die mit Skulpturenschmuck am reichsten ausgestattete Kathedrale Apuliens. In Ruvo di Puglia sehen Sie die Kathedrale Santa Maria Assunta mit einer rätselhaften Figur an der Fassade. Abendessen im Hotel.

02 Palazzo Jatta - Trani - Castel del Monte

Das archäologische Museum im Palazzo Jatta in Ruvo di Puglia beherbergt die schönste Sammlung griechisch-apulischer Vasen, die im Stadtgebiet von Ruvo gefunden wurden. Anschließend fahren Sie Richtung Meer und besuchen die Hafenstadt Trani. Stadtspaziergang mit Besichtigung der direkt am Meer gelegenen Kathedrale San Nicola Pellegrino. Höhepunkt des Tages: die Krone Apuliens, Castel del Monte. Abendessen im Hotel.

03 Troia - Ruine Castelfiorentino

Der heutige Ausflug führt Sie in den Norden Apuliens. Zunächst besuchen Sie das Bergstädtchen Troia mit seiner bedeutenden normannischen Kathedrale. Nach der Mittagspause in einer Masseria erreichen Sie über schmale Landstraßen an Lucera vorbei die Ruine des Castelfiorentino. Hier verbrachte Friedrich II. seine letzten Lebensstunden. Spaziergang zum Sterbeort Friedrichs II. und der Stauferstele, die Stuttgarter Stauferfreunde errichtet haben. Abendessen im Hotel.

04 Bari - Alberobello

Ausflug in die Hauptstadt der Region Apulien: Bari. Stadtspaziergang. Besichtigung Stauferkastell, Kathedrale San Sabino und Pilgerkirche San Nicola. Mittagspause in Bari. Fahrt am Meer entlang und durch wunderschöne Landschaft mit jahrhundertealten Olivenbäumen nach Alberobello. Spaziergang in der Stadt der Trulli. Abendessen im Hotel.

05 Lecce - Brindisi - Stadt der Trulli

Heute fahren Sie zum „Stiefelabsatz“ in die Universitäts- und Barockstadt Lecce im Süden Apuliens. Stadtspaziergang. Besichtigung Dom und Barockkirche Santa Croce mit üppig verzierter Fassade. Individuelle Mittagspause in Lecce. Fahrt in die Hafenstadt Brindisi mit sehr schön renovierter Hafensperrmauer. Abendessen im Hotel.

06 Tarent - Matera

Tarent, die Hafenstadt am Ionischen Meer wurde von den Spartanern gegründet. Wir besuchen das eindrucksvolle archäologische Museum in der Neustadt mit einer faszinierenden Sammlung. Mittagspause in Matera. Geführter Stadtspaziergang durch die Sassi von Matera, Besichtigung einer Höhlenkirche und einer Höhlenwohnung mit historischer Einrichtung. Abendessen im Hotel.

07 Bari und Rückflug nach Stuttgart

Fahrt zum Flughafen Bari. Rückflug nach Stuttgart.



Alberobello



Bari, Pilgerkirche San Nicola

So wohnen Sie

Das **4* Hotel Pineta in Ruvo di Puglia**, ein elegantes Designhotel, bietet Zimmer mit kostenlosem WLAN, Klimaanlage und Sat-TV. Es empfängt Sie in der ruhigen, ländlichen Umgebung von Ruvo di Puglia mit einem Sommerpool und einem Wellnesscenter mit einer Sauna.

Das **4* Hotel Sovrano** verfügt über 30 komfortable Zimmer, von denen die meisten über einen Balkon verfügen. Jedes Zimmer ist ausgestattet mit Klimaanlage und Heizung, Direktwahltelefon, Farbfernseher mit Satellitenantenne, Minibar, Schließfach, Badezimmer mit Badewanne und Hydrodusche sowie WLAN-Internetzugang.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Flug Stuttgart - Bari - Stuttgart in der Economy-Klasse
- Alle Bustransfers in Apulien
- 3 x Übernachtung/Halbpension im 4* Hotel Pineta in Ruvo di Puglia
- 3 x Übernachtung/Halbpension im 4* Hotel Sovrano in Alberobello
- 1 x Mittagessen in einer Masseria
- Alle Eintritte und Führungen laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
25.09. - 01.10.2023	€ 1.689,-	€ 1.589,-
EZ-Zuschlag € 170,-		

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

Gehry's Guggenheim und Chillidas Skulpturen

Kunstreise nach Bilbao und San Sebastian

27.09. - 29.09.2023

Reiseleitung

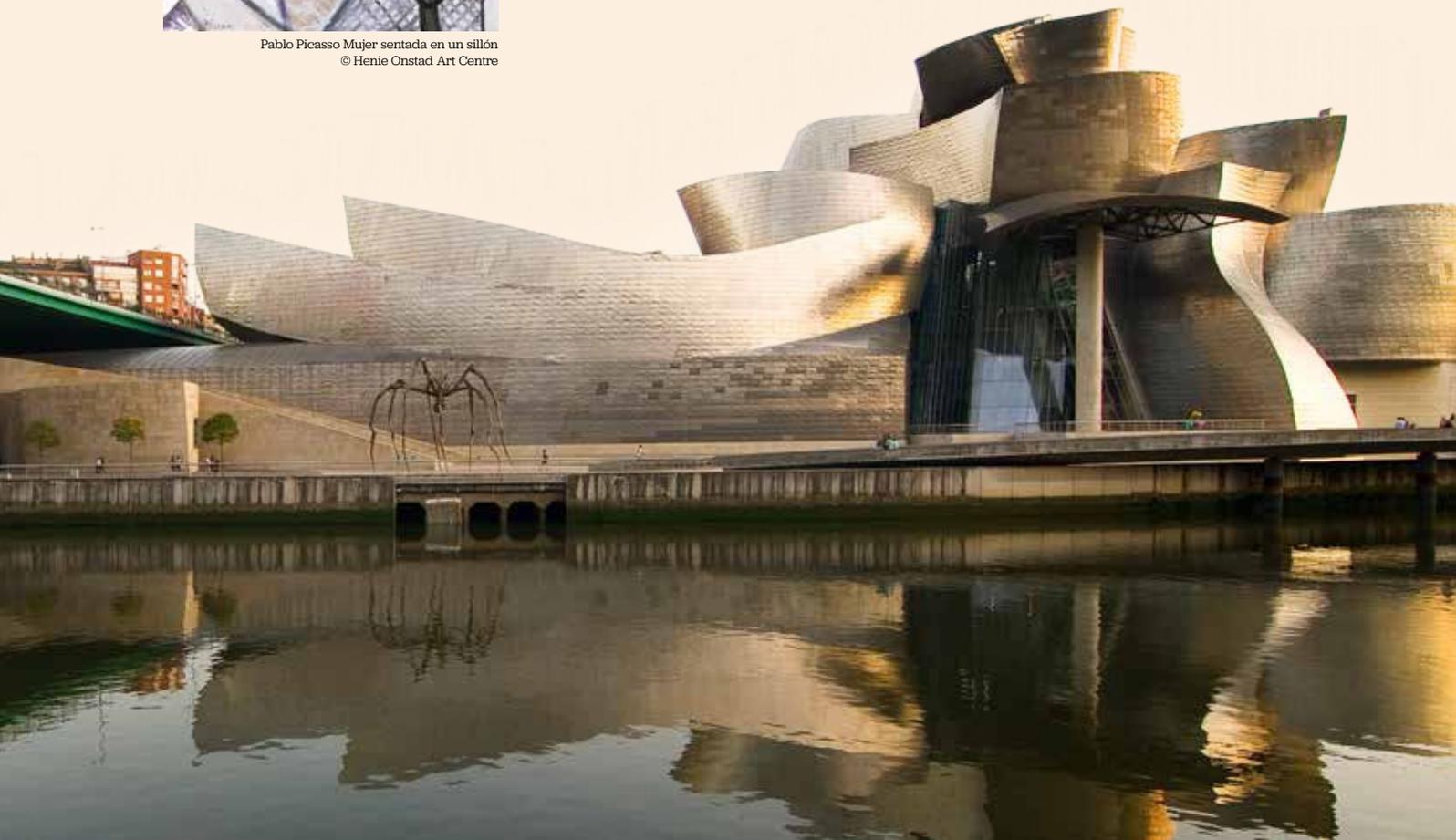
Mirja Kinzler M.A.



Pablo Picasso Mujer sentada en un sillón
© Henie Onstad Art Centre

Eine bewegte, aus silbrig schimmernden Schiffs- und Wellenformen in die Höhe getürmte Gebäudeskulptur spiegelt sich in einem Wasserbecken am Fluss Nervión, der durch Bilbao fließt und nördlich der Stadt in den Atlantik mündet. Frank O. Gehry konnte die Skulptur dank des Expansionswillens der Guggenheim Foundation realisieren. Zusätzlich bemühte sich die baskische Regierung, die desolante Schwerindustrie- und Werftenstadt Bilbao zu einem Ort der Kultur, der Finanzen und der neuen Technologien umzugestalten. Wegen der baskischen Separationsproblematik wurden „neutrale“ Ausländer für das Facelifting Bilbaos beauftragt. Der in der Schweiz lebende Architekt Calatrava baute eine phantastische Fußgängerbrücke, die sich als windgepeitschte Harfe über den Nervión spannt, sowie den neuen Flughafen in Form einer silbernen Möwe.

Norman Foster plante die U-Bahn, Rafael Moneo die Universitätsbibliothek und Arata Isozaki die beeindruckenden Hochhäuser. Im Mittelpunkt der Kurzreise steht natürlich der Gehry-Bau und seine Einbindung in Bilbaos Stadtlandschaft. Neben den eigens für das Guggenheim-Museum geschaffenen Werken, u.a. von Jenny Holzer und Richard Serra, wird internationale Kunst seit den 60er Jahren gezeigt. Bilbao überrascht darüber hinaus mit einer authentischen, komplett erhaltenen Altstadt. Last but not least: eine Stippvisite führt Sie nach San Sebastián zu Moneos Kursaal, der Uferpromenade und zum Skulpturenpark des berühmten baskischen Bildhauers Eduardo Chillida auf seinem Gutshof Zabalaga in Hernani.





© The Estate of Eduardo Chillida



© The Estate of Eduardo Chillida

01 Flug Stuttgart - München - Bilbao

Morgens Flug von Stuttgart über München nach Bilbao. Dort werden Sie bereits erwartet und mit einem Bus am Flughafen abgeholt. Dieser hält zunächst an der Puente de Vizcaya (UNESCO Weltkulturerbe) in einem Vorort Bilbao. Diese Brücke gilt als revolutionäres Bauwerk, denn sie war die erste Hängebrücke der Welt, die dank einer Schwebefähre den Schiffsbetrieb auf dem Fluss nicht einschränkte. Weiterfahrt zum Hotel „Nervión“ (4*). Nachdem Sie das Zimmer bezogen haben, starten Sie mit Mirja Kinzler zu einem Stadtspaziergang, bei dem Sie Bilbao's Altstadt kennenlernen. Romantische Gassen durchziehen die baskische Metropole und große Teile der Altstadt sind Fußgängerzonen, in denen es sich herrlich bummeln lässt. Wunderbar z.B. die Jugendstilmarkthalle. Die neoklassizistische Plaza Nueva lockt mit Geschäften und Cafés unter den Arkaden des Platzes. Dort können Sie in der authentischen Bar „Victor Montes“ bei einem gemeinsamen Abendessen (fakultativ) den Tag ausklingen lassen.

02 Guggenheim Museum - Picasso

Spaziergang zum Guggenheim-Museum, das 1997 eingeweiht wurde und dem darniederliegenden Werften- und Industrieort zu einem neuen Image verhalf und Kulturtouristen in großer Zahl anzog. Mit Mirja Kinzler erkunden Sie die großartige Architektur. Frank O. Gehry entwarf eine bewegte, aus silbrig schimmernden Schiffs- und Wellenformen bestehende Gebäudeskulptur, die sich perfekt in die Stadtsilhouette am Fluss einfügt. Die Mittagspause können Sie im Museumsrestaurant genießen (fakultativ). Danach führt Sie Mirja Kinzler zu den wichtigsten Werken der Dauerausstellung. Am späten Nachmittag individuelle Besichtigung bzw. Besuch der Sonderausstellung „Picasso. Körper und Materie“. Für den Abend gibt Ihnen Frau Kinzler verschiedene Restaurant-Tipps.

03 Skulpturenpark Chillidas – San Sebastian

Um 08.00 Uhr treffen Sie sich im Hotelfoyer, um mit dem Bus zum Skulpturenpark Eduardo Chillidas in Hernani zu fahren, das ca. 15 Kilometer von San Sebastián entfernt liegt. Dort macht Sie Mirja Kinzler mit dem künstlerischen Nachlass des baskischen Bildhauers und dem Konzept des Museums bekannt. Rund 150 Skulpturen, Gesten des Urtümlichen, sind auf dem 12 Hektar umfassenden Anwesen zu sehen. Anschließend machen Sie noch einen Abstecher nach San Sebastián, um Chillidas beeindruckendes Werk „Windkämme“ zu sehen, dort wo der Atlantik auf die steilen Uferklippen brandet. Anschließend können Sie auch noch an der Uferpromenade zu Mittag essen bzw. in der Stadt bummeln. Danach werden Sie zum Flughafen von Bilbao gebracht und am Abend fliegen Sie dann wieder über Frankfurt zurück nach Stuttgart.



„Peine del Viento“ Eduardo Chillida, San Sebastian

So wohnen Sie

Design, Technologie, Kunst, Natur, Moderne und Nachhaltigkeit vereinen sich im ökologisch-urbanen Stil des **4* Stadthotels Barceló Bilbao Nervión** (oder in einem Hotel der gleichen Kategorie). Das Hotel befindet sich mitten im Zentrum von Bilbao, in unmittelbarer Nähe des Rathauses, nur 10 Gehminuten vom Guggenheim-Museum entfernt. Es ist umgeben von den besten Einkaufsstraßen und Pintxos-Restaurants, in denen Sie die beliebten Tapas verkosten können. Im Hotel gibt es ein sehr gutes Restaurant „Ibaizabal“ und eine Cafeteria - berühmt durch ihre kreativen Tapas (Pintxos), die Sie sowohl am Tisch als auch in der Weinbar genießen.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Mirja Kinzle M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Flug Stuttgart - München Bilbao - Frankfurt - Stuttgart in der Economy-Klasse
- 2 x Übernachtung mit Frühstück im 4* Hotel Barceló Bilbao Nervión (oder in einem Hotel der gleichen Kategorie)
- sämtliche Ausflüge mit örtlichem Bus
- Führungen und Eintritte laut Programm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
27.09. - 29.09.2023	€ 1.539,-	€ 1.439,-

EZ-Zuschlag € 220,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Dubai und Abu Dhabi

Zwischen Tradition und Supermoderne

28.10. - 04.11.2023

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.

Es war einmal vor über 100 Jahren ein kleines Fischerdorf - so könnte das moderne Märchen über die Vereinigten Arabischen Emirate beginnen. Heute stehen hier die hyper-modernsten Gebäude der Welt. Tradition und Supermoderne bilden den spannungsreichen Kontrast dieser Kulturreise. Tauchen Sie ein in das traditionelle Dubai im Gold- und Gewürzsouk am Dubai Creek, entdecken Sie die neusten architektonischen Meisterwerke der Emirate wie den Burj Khalifa-Tower und das Museum of Future in Dubai und Kunst im spektakulären Louvre Museum in Abu Dhabi.

01 Anreise nach Dubai

Mit dem Schlienz-Haustürservice werden Sie zum Hauptbahnhof Stuttgart gebracht. Hier treffen Sie auch Ihre Reiseleiterin. Mit dem Zug geht es nach Frankfurt zum Flughafen. Nachmittags Flug von Frankfurt nach Dubai. Ankunft in Dubai am Abend. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum 4* Carlton Downtown Hotel in Dubai.

02 Stadtrundfahrt traditionelles & modernes Dubai

Heute lernen Sie das traditionelle und das moderne Dubai kennen. Fahrt mit dem Wasser-Taxi (Abra) über den Dubai Creek zum Gold- und Gewürzsouk. Weiter geht es zum Al Shindagha Museum & Perfume House. Ein Highlight des Museums ist das Multimedia-Erlebnis „Dubai Creek: Birth of a City“. Dabei können Besucher interaktiv die Entwicklung Dubais im Laufe der Jahrhunderte nachvollziehen. Weiter geht es durch das „Moderne Dubai“ mit dem bekannten Luxus-Hotel Burj Al Arab, der Palmen-Insel Jumeirah und dem bekannten Atlantis Hotel. Danach entdecken Sie die Dubai-Mall und das welthöchste Gebäude, das Burj Khalifa-Tower. Genießen Sie die Auffahrt auf die Aussichtsplattform in der 124. Etage auf 404 m (fakultativ). Von oben hat man einen grandiosen Ausblick auf die Stadt, die Wüste und das Meer. Der Ausflug führt Sie schließlich noch zum Madinat Jumeirah Souk, auf dem es alles zu kaufen gibt, was das Herz begehrt bzw. der Geldbeutel zulässt. Rückfahrt zum Hotel.

03 Ein Tag in der Expo City Dubai

Heute erkunden Sie das Gelände der Expo 2020. Freuen Sie sich auf vielfältige Ausstellungen zum Thema Zukunft, die Event-Stätte Al Wasl Plaza und den Aussichtsturm „Garden in the Sky“. Faszinierend ist auch der große Wasserfall! Den Besuch von 3 Pavillons haben wir bereits eingeschlossen. Der Pavillon von Baden-Württemberg darf hier natürlich nicht fehlen.

04 Emirat Abu Dhabi

Morgens fahren Sie nach Abu Dhabi, um die eindrucksvolle Sheikh Zayed Moschee zu besichtigen. Anschließend geht es nach Al Ain, wo Sie ein stärkendes Mittagessen auf einer Aussichtsterrasse (vorgesehen ist das Mercure Hotel Jebel Haffet) einnehmen. Die Buraimi-Oase, der bunte Souk und das 1000 Jahre alte Bewässerungssystem, Falaj genannt, haben ihren eigenen Charme. Die Geschichte der Beduinen wird im Al Ain National Museum veranschaulicht. Nachmittags besuchen Sie den Kamelmarkt in Al Ain. Sie erleben den Handel mit den „Wüstenschiffen“ und erfahren mehr über Aufzucht und Haltung. Rückfahrt nach Dubai.





05 Kunstgalerien in Dubai - Dubai Frame

Die Alserkal Avenue im Industrieviertel Al Quoz gilt als Dubais Hotspot für Kunst- und Kulturfans. In rund 40 ehemaligen Lagerhallen haben sich Kunstgalerien, Fotostudios, Kinos, Theater, Boutiquen, Cafés und Restaurants niedergelassen. Genießen Sie die kreativ-entspannte Atmosphäre! Danach erwartet Sie ein ganz besonderes Mittagessen. Im historischen Al Fahidi-Bezirk liegt das Sheik Mohammed Cultural Center. Hier kommt traditionelle Arabische Küche auf den Teller! Genießen Sie die Vielfalt und Aromen und entdecken Sie arabische Gastfreundschaft. Am Nachmittag erreichen Sie im Zabeel Park eine architektonische Sensation, das Dubai Frame - ein 150 m hoher Rahmen, durch den gläsernen Boden haben Sie eine atemberaubende Aussicht auf Dubai.

06 Emirat Abu Dhabi: Falkenhospital und Louvre

Abu Dhabi ist die Hauptstadt und der Regierungssitz der Vereinigten Arabischen Emirate. Am Vormittag startet Ihre geführte Tour durch das weltbekannte Falken-Hospital vor den Toren Abu Dhabis, das unter der Leitung der deutschen Veterinärin Dr. Margret Müller steht. Sie erleben Aufzucht, Haltung und Versorgung der eleganten Vögel und erfahren mehr über die Bedeutung der Falknerei in den VAE. Weiterfahrt ins Stadtzentrum. Moderne Wolkenkratzer drängen sich auf einer kleinen Insel. Im bekannten Luxus-Hotel Emirates Palace ist für Sie eine Tea-Time arrangiert. Es erwartet Sie eine Auswahl an Kuchen und herzhaften Sandwiches, Gebäck und Pralinen sowie eine köstliche Auswahl an Kaffees und Tees. Ein ganz besonderes luxuriöses Erlebnis. Anschließend besuchen Sie den Louvre Abu Dhabi auf der Insel Saadiyat. Bei einer Führung lernen Sie das Kunstkonzept und die einzigartige Architektur des französischen Stararchitekten Jean Nouvel kennen. Er hatte den Auftrag ein Museum zu entwerfen, das moderne Architektur mit arabischen Bauten verbinden sollte. 55 neben- und übereinander angeordneten Quaderbauten werden von einer gigantischen flachen Kuppel aus 8000 Metallsternen überspannt. Vielleicht wollen Sie nach dem Kunsterlebnis einen Aperitif in der Art Lounge einnehmen? Von der Dachterrasse haben Sie eine grandiose Aussicht auf die Stadt. Über Yas-Insel fahren Sie vorbei an der F1-Strecke (Fotostopp) zurück nach Dubai.

07 Museum of Future, Freizeit und Abschiedsessen

Heute besuchen Sie das Museum of Future. Der ovale Bau soll an ein Auge erinnern, durch das Besucher zukünftig sinnbildlich einen Blick in die Zukunft wagen. Die sieben Etagen des 77 m hohen Neubaus des Architekten Shaun Killa sind von der 17.000 qm großen Edelfassade umhüllt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, Bummeln Sie durch die Einkaufsstrassen oder verbringen ein paar schöne Momente am Strand. Am Abend genießen Sie ein Abschiedsdinner der besonderen Art an Bord einer großen Yacht! Die Tour führt von der neuen Dubai Marina mit seinen z.T. architektonisch einzigartigen Gebäuden vorbei an Bluewaters Island mit dem weltgrößten Riesenrad und zurück vorbei an der Palme Jumeirah. Sie genießen an Bord arabische und internationale Spezialitäten vom Buffet. Rückfahrt zum Anleger und Transfer zum Hotel.



08 Rückreise

Check Out im Hotel und Transfer zum Flughafen Dubai und Flug nach Frankfurt. Ankunft am Nachmittag. Mit dem Zug geht es zum Hauptbahnhof in Stuttgart, wo bereits der Schlienz-Haustürservice auf Sie wartet.

So wohnen Sie

Das **4* Carlton Downtown Hotel** liegt im Geschäfts- und Lifestyle-Zentrum von Dubai, nur wenige Minuten mit der Metro vom Dubai World Trade Center und Exhibition Center, dem Dubai International Financial Center, der Dubai Mall, dem Burj Khalifa und dem neuen Dubai Canal entfernt. Die Zimmer (42 qm) verfügen über einen Schreibtisch mit einem Queensize-Bett oder zwei Einzelbetten, kostenloses WLAN, Badezimmer mit Badewanne, Bademantel und Hausschuhe, Minibar und Erfrischungen, Föhn, Zimmersafe, LCD-Fernseher, Klimaanlage sowie Tee- und Kaffeekeocher. Der Swimmingpool auf dem Dach bietet einen einmaligen Ausblick auf Dubai.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz M.A.
 - Schlienz-Haustürservice
 - Bahnfahrt Stuttgart - Frankfurt - Stuttgart (Rail & Fly 2. Klasse)
 - Linienflüge mit Emirates in Economy Class von Frankfurt nach Dubai und zurück inklusive aller Steuern und Gebühren (Stand 12/22)
 - 7 x Übernachtung mit Frühstück im 4*-Hotel Carlton Downtown
 - 4 x Abendessen in Buffetform im Hotel am 1., 2., 3. und 6. Tag
 - Tagesausflug in Dubai
 - Tagesausflug Expo City Dubai
 - Tagesausflug Sheikh Zayed Moschee & Ali Ain inkl. Mittagessen
 - Ganztägiger Ausflug Dubai inklusive Mittagessen
 - Tagesausflug Abu Dhabi inklusive Tea Time im Emirates Palace und Besuch mit Führung im Louvre
 - Halbtägiger Ausflug Dubai
 - Abendliche Cruise vor der modernen Kulisse Dubais mit Fare-Well-Dinner als Buffet
 - Besichtigungen inklusive Eintrittsgelder lt. Programm
 - Alle Transfers und Fahrten in klimatisierten Fahrzeugen
 - Örtliche deutschspr. Reiseleitung während der Ausflüge
- Extra: Bettensteuer - Tourismus Dirham im 4*-Hotel, zahlbar direkt im Hotel (ca. € 4,- pro Person/Nacht)

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	Schnellbucherpreis*
28.10. - 04.11.2023	€ 3.895,-	€ 3.795,-

EZ-Zuschlag € 750,-

Auffahrt auf den Burj Khalifa-Tower am 2. Tag p. P. € 75,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Silvesterreise Tunesien



„Die Farbe hat mich“: Die legendäre Tunesienreise
von August Macke und Paul Klee

30.12.23 - 06.01.2024

Reiseleitung

Dr. Ulrich Weitz
Ibrahim Querzazi

Paul Klee notiert am 14.04.1914 im Tagebuch über Hammamet:

„Die Stadt ist fabelhaft, am Meer gelegen, winklig und rechtwinklig und wieder winklig. Dann und wann von der Ringmauer ein Blick! In den Straßen sieht man mehr Weiblichkeit als in Tunis. Kleine Mädchen ganz unverschleierte. Auch darf man hier einen Friedhof betreten. Einer liegt köstlich am Meer“ und am 15.04.1914 über den Weg zur Eisenbahnstation: „Wir sollten nun nach Kairuan, und vermeiden, mit der Bahn zu fahren ... Auf diese Weise kamen wir nun selbst in die Lage mit unserm europäischen Äußern das Landstraßenbild zu beleben; natürlich nur in dümmster Nichtanpassung. Denn was wir schon vom Zug gestern gesehen hatten, war so einzigartig zeitlos gewesen, dass es einen erbarmen wollte mit seiner Mode Anfang 20tes hier herein zu zeiteln.“

„Im Bazar“, „Blick auf eine Moschee“, „Landhaus St. Germain bei Tunis“ – so lauten die Werke, die August Macke und Paul Klee während und nach ihrer legendären Tunisreise 1914 schufen. Von Bayern in die orientalische Exotik und Sonne Tunesiens katapultiert, erlebten sie einen heftigen kreativen Schub. Fasziniert schrieb Klee in sein Tagebuch: „Die Farbe hat mich. Ich brauche nicht nach ihr zu haschen. Sie hat mich für immer ... ich und die Farbe sind eins. Ich bin Maler.“ Auf den Spuren von Klee, Macke und dem Schweizer Künstler Louis Moillet besuchen Sie Sidi Bou Said, das maurisch-arabische Dorf mit dem berühmten „Café des Nattes“, die Reste Karthagos, die Medina von Tunis mit den historischen Basaren (Souks) sowie die Markthallen der Neustadt und das „Hotel de Paris“ in dem August Macke übernachtete. Ausflüge machen wir zum Landhaus des Dr. Jäggi in Ez Zarah, in dem die Künstler die meiste Zeit verbrachten und nach Kairouan, von dem Klee im Tagebuch schwärmte: „Entdeckung des Wunders Kairuans“. In Sousse waren Sie zwar nicht, aber dort überwinterten Gabriele Münter und Wassily Kandinsky 1908. Die Begegnung mit der arabischen Welt, mit der islamischen Ornamentik und der Farbe des Lichts stellte für Klee, Macke und Moillet einen grundlegenden Impuls für ihre künstlerische Arbeit dar. Für August Macke war es der Endpunkt seiner Karriere, denn wenig später starb er im 1. Weltkrieg.

Doch wir setzen uns auch mit der Gegenwart auseinander: Wir besuchen die Glaskünstlerin Sadika Keskes, die Frauen aus dem Süden motivierte, Klee-Motive als Teppiche zu knüpfen. Dort werden Sie im Goethe-Institut empfangen und sprechen über das „Nationale Dialogquartett“, das 2015 den Friedensnobelpreis mit der Begründung erhielt: „dass die Zivilgesellschaft auf dem Weg in die Demokratie eine entscheidende Rolle spielen kann“.

Ausgangspunkt ist das traumhafte Hotel „Sindbad“ in Hammamet, direkt am Strand gelegen und umgeben von parkartiger, üppiger Vegetation. Hier können Sie ein traumhaftes Silvester feiern. Ibrahim Ouerzazi, unser tunesischer Reiseleiter seit vielen Jahren, wird Ihnen aus erster Hand berichten, was sich dank des arabischen Frühlings insbesondere in der Frauenfrage verändert hat und welche Zukunftsperspektiven Tunesien anstrebt.



Hammamet, Medina



Ausgrabungen von Karthago



August Macke, Markt in Tunis



Sidi Bou Said, Cafe des Nattes



Ez-Zitouna-Moschee Tunis

01 Hinflug und Vortrag

Flug Stuttgart - Enfidha. In etwas mehr als 2 Stunden sind Sie in Tunesien. Begrüßung durch unseren tunesischen Reiseleiter Ibrahim Ouerzazi und Bustransfer nach Hammamet. Bezug Ihrer Zimmer im 5-Sterne Hotel Sindbad. Das sehr persönlich geführte Hotel besteht aus 145 Zimmern in großzügigen, höchstens zweigeschossigen Bungalows inmitten einer subtropischen Parkanlage. Spaziergang durch die Hotelanlage. Anschließend Vortrag mit Lichtbildern zur „Tunesienreise“ von Dr. Ulrich Weitz im Saal des Hotels, danach Abendessen.

02 Kairouan und Silvesterfeier

Ausflug nach Kairouan. Besichtigung der Sidi-Okba-Moschee, der Barbiermoschee und des „Bir Barouta“. Am späten Nachmittag Rückkehr ins Hotel. Ein Essen mit zahlreichen Gängen, ergänzt von Bauchtanz und folkloristischen Darbietungen, lässt Sie das Neue Jahr ganz orientalisch beginnen. Auch Klee schwärmte von arabischen Festen im Tagebuch: „Tausend und eine Nacht als Extrakt mit 99% Wirklichkeitsgehalt. Welch ein Aroma, wie durchdringend, wie berauschend, wie klärend zugleich. Speise, reellste Speise und reizendes Getränk“. Wir stossen auf 110 Jahre Tunisreise an.

03 Stressfrei ins neue Jahr

Besuch des Centre Culturell, einer der schönsten Villen am Mittelmeer und Strandspaziergang zur Medina von Hammamet, Bummel durch die Medina und Friedhofsbesichtigung. Freier Nachmittag. Abendessen im Hotel.

04 Karthago, Kleeteppiche und Sidi Bou Said

Besichtigung der Ausgrabungen von Karthago. Besuch der Glaskünstlerin Sadika Keskes, sie gründete den Verein „Frauen, zeigt eure Muskeln“ und motivierte Frauen aus dem armen Südtunesien Teppiche mit Motiven von Paul Klee zu knüpfen. In dem denkmalgeschützten Künstlerdorf Sidi Bou Said führt uns Ibrahim im Palais d'Erlanger, einer wunderbaren Villa mit einem Musikinstrumentenmuseum. Anschließend kleiner Spaziergang durch das Dorf und Tee trinken im „Cafe des Nattes“. Abendessen im Hotel.

05 Ez-Zarah und die Medina von Tunis

Besuch des Landhauses des Schweizer Nobelarztes Dr. Jäggi in dem ehemals mondänen Badeort Ex-Zarah. Bummel durch die Welt der Basare, Moscheen und Museen (Kunstmuseum, Schriftstellerhaus) in der Altstadt von Tunis. Abendessen im Hotel.

Ez-Zarah Haus, Dr. Jäggi



06 Bardo-Museum, Neustadt, Abendessen im Stadtpalast

Neustadt von Tunis mit der umtriebigen Markthalle, dem „Hotel de Paris“, der Kathedrale und dem Jugendstiltheater. Am Nachmittag Besuch des Bardomuseums mit seinen weltberühmten römischen Mosaiken und Empfang im Goethe-Institut. Gemeinsames Abendessen in einem Stadtpalast in Tunis.

07 Hafenstadt Sousse und Freizeit

Unser heutiger Ausflugstag führt uns nach Sousse. Dort „überwinterterten“ Kandinsky und Gabriele Münter 1905. Auf ihren Spuren besuchen Sie die Große Moschee und das Wehrkloster, steigen auf die Festungsmauer und besichtigen die Kasbah mit ihrem Museum. Am Nachmittag haben Sie freie Zeit, Sie können sich im Hotel-Spa verwöhnen lassen.

08 Rückflug

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Stuttgart.

So wohnen Sie

Das 5* Hotel **THE SINDBAD** begrüßt Sie direkt am Strand in Hammamet im nördlichen Tunesien. Es bietet Ihnen ein Wellnesscenter und 4 Pools, darunter ein Kinderbecken. Das The Sindbad erwartet Sie mit klimatisierten Zimmern mit einer eigenen Terrasse oder einem Balkon sowie kostenfreiem WLAN. Zur weiteren Ausstattung der Zimmer gehören Minibar und ein Sat-TV. Das eigene Bad verfügt über eine Badewanne und eine Dusche. Sie können auch das Wellnesscenter mit einem Dampfbad, einer Sauna und einem Whirlpool genießen. Darüber hinaus werden Schönheitsanwendungen und Massagen angeboten. Das The Sindbad befindet sich 1,5 km vom Stadtzentrum von Hammamet und 6 km vom Touristenzentrum Yasmine Hammamet entfernt.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz und Ibrahim Querzazi
- Schlienz-Haustürservice
- Flug: Stuttgart - Enfidha - Stuttgart in der Economy-Klasse
- 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 5*-Hotel „Sindbad“ in Hammamet
- 6 x Abendessen im Hotel
- Gemeinsames Abendessen im Stadtpalast in Tunis
- Bustransfers, Führungen und Eintritte laut Programm

Termin und Preise

30.12.2023 - 06.01.2024

Diese lagen bei Drucklegung noch nicht vor

Stuttgart: Glitzer und Gift der 20er Jahre - George Grosz in Berlin

Führung Staatsgalerie und Abendessen im „Fässle“



Fässle © Gourveggis. Stuttgarter Food Blog

Mittwoch
15.02.2023

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz



Presse Staatsgalerie Stuttgart © Estate of George Grosz

Unsere Vorstellung vom Berlin der ›Goldenen Zwanziger‹ hat neben Otto Dix der Maler George Grosz besonders geprägt. In seinen Werken prangert er den moralischen Zerfall der deutschen Gesellschaft an, er geißelt Militarismus und Doppelmoral und solidarisiert sich mit der Arbeiterbewegung. Weil er gegen die herrschende Moral verstößt, muss er sich mehrfach vor Gericht verantworten. Satirisch, rabiat und parteilich zugleich seziert er die Realität seiner Zeit. Bis heute haben die gezeigten Werke, die vorwiegend zwischen 1917 und 1933 entstanden sind, dank seiner spitzen Feder und seines humanistischen Anspruchs nichts an Faszination eingebüßt. Ursprünglich war die Schau für das New Yorker Museum of Modern Art konzipiert, sie wird jetzt in Stuttgart gezeigt. Für das Abendessen haben wir Plätze im „Blauen Salon“ des Restaurants Fässle in Degerloch reserviert. Das Gasthaus, erbaut um 1900, war schon immer ein beliebtes Ausflugsziel der Stuttgarter, um aus dem Stadtkessel an die frische Luft zu kommen. An diese Tradition knüpfen wir an.

Kunsttag Stuttgart

Treffpunkt: 16.45 Uhr Foyer Staatsgalerie

Leistungen: Führung Dr. Ulrich Weitz, Eintritt, Sondereröffnung Staatsgalerie, 3-Gänge Menü, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: Schlienztours

Ausstellungsbesuche in Tübingen

„Troja“ im Schloss Hohentübingen und „Geschwister“ in der Kunsthalle

Wir alle sind in Familien aufgewachsen und auch wenn wir diese als Heranwachsende verlassen, bleiben wir meistens weiterhin mit unserer Ursprungsfamilie in Kontakt. Ob wir Einzelkinder sind oder Geschwister haben, prägt unser gesamtes Leben. Überraschenderweise jedoch wurde die längste und nicht selten intensivste Beziehung im Leben eines Menschen - die Geschwisterbeziehung - noch nie zum Thema einer Ausstellung gemacht. Mit „Sisters and Brothers. 500 Jahre Geschwister in der Kunst“ dokumentiert die Kunsthalle Tübingen das Thema mit rund 100 Werken. Doch unsere erste Station ist das Tübinger Schloss. Rund 150 Jahre nach der Entdeckung Trojas durch Heinrich Schliemann (1822-1890) zeigt das Museum der Universität Tübingen unveröffentlichte Fundstücke aus den Grabungen des deutschen Archäologen. Die Schau ist in Abteilungen gegliedert: Troja-Mythos, Heinrich Schliemann, Ausgrabungsgeschichte seit Schliemann, Tübinger Troja-Projekt, Landschaft und Architektur, Handel und Handwerk und schließlich Troja-Trash (Brett- und Computerspiele sowie Masken und Nippes). **Sollten Sie unsere Troja-Reise buchen, bekommen Sie den Preis für die Tagesfahrt zurückerstattet.**

Kunsttag Tübingen

Treffpunkt: 09.30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 10.00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebuch Staatsgalerie/Haus der Geschichte

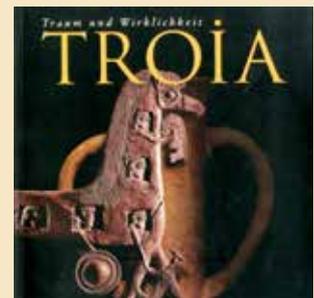
Leistungen: Führung Raimund Weible und Kunsthalle Tübingen, Busfahrt, Eintritte und VVS-Ticket

Preis pro Person: € 119,-

Veranstalter: Schlienztours

Samstag
25.02.2023

Reiseleitung
Raimund Weible



Katalog „Troja - Traum und Wirklichkeit“



Nicolas Nixon: The Brown-Sisters

Wir feiern 15 Jahre Theaterhaus-Company Gauthier

Eric Gauthier im Gespräch und „15 Years Alive“



Eric Gauthier © Theaterhaus Stuttgart

Freitag
10.03.2023

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz



© Presse Gauthier Dance

Eric Gauthier, der mitreißende kanadische Tänzer und Musiker, ist ein Glücksfall für die Stuttgarter Kultur. Seine Theaterhaus-Company Gauthier Dance wird nun 15 Jahre jung! Und der Geburtstag wird im Theaterhaus ausführlich gefeiert. Der Titel des Jubiläumsprogramms: 15 Years Alive - 15 Jahre am Leben. Und macht damit bewusst, dass diese künstlerisch so ertragreiche Zeit alles andere als selbstverständlich war. Die Entscheidung von Theaterhaus-Chef Werner Schretzmeier, eine Tanzkompanie unter Leitung des damals 30-jährigen Eric Gauthier ins Leben zu rufen, war mutig und bleibt bis heute ein finanzieller Kraftakt. Gleichzeitig kann sich das Publikum in Stuttgart und auf der ganzen Welt nicht mehr vorstellen, dass es eine Tanzwelt ohne Gauthier Dance gibt. Schließlich tanzt die Truppe an der Spitze mit. Aktuell wurde sie im Jahrbuch tanz 2022 als „Glanzlicht der Saison 2021/22“ ausgezeichnet. Doch wir bieten Ihnen nicht nur einen spektakulären Film- und Tanzabend: Eric Gauthier wird eine Stunde lang mit unserer Gruppe über sich, seine Liebe zum Tanz und seine Company erzählen. Danach genießen Sie ein gemeinsames Abendessen (fakultativ) und um 20.00 Uhr beginnt die Schau.

Kunsttag Stuttgart

Treffpunkt: 16.45 Uhr Foyer Theaterhaus Stuttgart

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz, Ballettkarte Kat. 3, exklusives Gespräch mit Eric Gauthier

Preis pro Person: € 55,- (Aufpreise Karten: Kat. 2 € 22,- / Kat. 1 € 30,-)

Veranstalter: Schlienztours

Niki de Saint Phalle und die „neue“ Frankfurter Altstadt

Nanas und Revolverbilder in der Schirn Kunsthalle

Niki de Saint Phalle zählt zu den bekanntesten Künstlerinnen ihrer Generation. Die „Nanas“, ihre bunten, großformatigen Frauenfiguren, begründeten ihren internationalen Erfolg und gelten bis heute als ihr Markenzeichen. Dabei ist das künstlerische Spektrum der Künstlerin sehr viel breiter, ihr Werk subversiver und gesellschaftskritischer als weithin angenommen. In einer großen Ausstellung beleuchtet die Schirn das vielseitige Schaffen dieser außergewöhnlichen Künstlerin. Niki de Saint Phalle entwickelte ihre Kunst aus ihrer ganz persönlichen Gefühlsverarbeitung wie auch aus einer radikal feministischen Haltung heraus. Sie nahm sich sozialer und politischer Themen an, kritisierte Institutionen und Rollenbilder und verhandelte in ihrem Werk öffentliche Diskurse, die bis heute ihre Relevanz behalten haben. Vor dem Ausstellungsbesuch spazieren Sie mit Frau Welz durch das viel diskutierte, nach historischen Plänen rekonstruierte Altstadtviertel am Römer. Ein gelungenes Beispiel für Stadtreparatur; hatte man doch den Mut, dafür eine Baustunde der 70er Jahre abzureißen.

Kunsttag Frankfurt

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 8.00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Andrea Welz M.A., Busfahrt, Eintritt und Führung, Altstadtspaziergang

Preis pro Person: € 159,-

Veranstalter: Schlienztours

Samstag
25.03.2023

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.



© Presse Schirn-Kunsthalle



© Presse Schirn-Kunsthalle



Bridget Breiner
© Badisches Staatstheater Karlsruhe

Freitag
12.05.2023

Reiseleitung
Sybille & Dr. Ulrich Weitz



© Foto: Arno Kohlem, Badisches Staatstheater Karlsruhe

Künstlerparadiese vor der Haustür

Gärten von Roland Doschka und
Lutz Ackermann sowie das Bergcafé Reusten

Heute lernen Sie „Gartenkunst“ kennen, die in unserer Nähe liegt. Ende Mai steht der Garten von Prof. Dr. Roland Doschka in voller Blüte. Lassen Sie sich verzaubern von Inspirationen aus Monets Garten in Giverny und englischer Gartenkunst. Entdecken Sie den neuen Gartenteil mit seinem Frühsommerflor und weiten Sichtachsen. Prof. Doschka, der bereits mit seinen Kunstaustellungen für Furore sorgte, bekam für dieses Gartenkunstwerk 2006 den Europäischen Gartenschöpfungspreis. Passend zum Thema können Sie im Reustener „Bergcafé“ zu Mittag essen (fakultativ). Das legendäre Café wurde über Jahrzehnte von den Schwestern Marie und Sophie Haupt betrieben. Jetzt servieren Verwandte tolles Essen: der Künstler Daniel Schürer und seine Frau. Letzte Station ist der Skulpturenpark des Bildhauers Lutz Ackermann. Das ehemalige Bahnwärterhaus, Keimzelle des Skulpturenparks, der große Atelierbau und die Wintergärten sind teilweise aus Schrott geschweißt und umrankt von Kletterpflanzen.

Kunsttag Rottenburg/Gäufelden

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08.00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebuch Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Eintritte/Spenden Gärten, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 115,-
Veranstalter: Schlienztours

Bridget Breiner: Frauen an der Spitze der Macht

Exklusivgespräch, Essen im Theater und das Ballett „Maria Stuart“

England im Jahr 1587: Zwei Frauen stehen an der Spitze der Macht einer sonst von Männern dominierten Welt. Maria Stuart, Königin von Schottland, vermeintliche Mörderin ihres Ehegatten, Anwärterin auf den englischen Königsthron und Führerin der katholischen Opposition trifft auf ihr Gegenstück Elisabeth I. Die Königin von England beherrscht als Sinnbild der tugendhaften Regentin und Beschützerin der anglikanischen Kirche ihr Land mit eiserner Hand. Alles an diesen beiden Frauen schreit nach Auseinandersetzung. Der Dichter Friedrich Schiller spitzte in seinem Trauerspiel die Situation zwischen beiden Frauenfiguren stärker zu und schuf damit ein packendes Drama zwischen Politik, Rivalität und Weiblichkeit. Das großangelegte spartenübergreifende Ballettprojekt musste aufgrund der Pandemie mehrfach verschoben werden und kommt nun endlich zur Uraufführung. Die gebürtige Amerikanerin Bridget Breiner begann ihre Karriere beim Stuttgarter Ballett und war dort als Solistin viele Jahre der Publikumsliebling. 2019/2020 wurde Sie Ballettdirektorin in Karlsruhe. Wieder ein schönes Exklusivprogramm: Gespräch mit Bridget Breiner, mediterranes Büffet im Theater, Stückeinführung und ein spannendes Handlungsballett.

Kunsttag Karlsruhe

Treffpunkt: 13.30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 14.00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebuch Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Sybille und Dr. Ulrich Weitz, Exklusivgespräch mit Bridget Breiner, Mediterranes Büffet im Theater, Busfahrt, VVS-Ticket, Ballett Karte Kategorie 4

Preis pro Person: € 130,-
(Aufpreise Karten: Kat. 3 € 13,- / Kat. 2 € 23,- / Kat. 1 € 32,-)
Veranstalter: Schlienztours

Samstag
20.05.2023

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz



© Foto: Dr. Ulrich Weitz



Skulpturengarten Lutz Ackermann

Gartenfahrt am Schweizer Ufer des Bodensees

Schlösser Arenenberg und Wolfsberg,
Rosengarten Feldbach



Berlingen, Adolf Dietrich-Haus

Samstag
03.06.23

Reiseleitung
Dr. Hilde Nittingger



Schloss Arenenberg

Vom milden Bodensee-Klima verwöhnt, zeigt sich auch die Schweizer Seite des Untersees als ein fruchtbares Reb-, Obst- und Gartenland. Sie entdecken historische Gartenanlagen in einzigartiger Dichte. Erste Station ist das Napoleon-Schloss „Arenenberg“. Dort sehen Sie neben dem „Pleasureground“ den wiederhergestellten gewaltigen Landschaftsgarten am Steilhang mit exotischen Bäumen. Bei Steckborn entdecken Sie in Feldbach einen wunderschönen Rosengarten mit alten Strauchrosensorten. An der Seepromenade in Berlingen gibt es eine Kaffeepause und der Besuch des Gärtchens des naiven Künstlers Adolf Dietrich in Berlingen ist ein kleines, aber feines Kontrastprogramm, bevor wir mit Schloss Wolfsberg unseren Ausflug beenden. Dessen Gartenanlage besticht durch die kunstvolle Verbindung eines symmetrisch angelegten französischen Gartens mit einem englischen Garten.

Kunsttag Bodensee

Treffpunkt: 08.00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebuch Staatsgalerie/Haus der Geschichte, 08.30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB)

Leistungen: Reiseleitung Dr. Hilde Nittingger, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 149,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Federseemuseum: Ein Pfahlbau der Moderne

UNESCO-Weltkulturerbe im spektakulären
Museumsbau

Seit 2011 gehören 111 Feuchtbodensiedlungen in der Schweiz, Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien und Slowenien zum UNESCO-Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“. Auf unserer neuen Fahrt mit Hannes Wiedmann wollen wir die in Baden-Württemberg gelegene nördliche Fundregion dieser Fundstellen aufsuchen. Mitten in Oberschwabens Moorlandschaft besticht das Federseemuseum schon äußerlich mit seinem klaren, von der Bauhaus-Architektur geprägten Gebäude. Auf Betonstelzen ins Wasser gestellt gleicht der Atriumbau aus Holz und Glas einem modernen Pfahlbau, der ästhetisch über dem Wasser und der umgebenden Riedlandschaft zu schweben scheint. Der Federsee entwickelte sich zu einer wahren Fundgrube oberschwäbischer Archäologie und siedlungsarchäologischer Forschung in Europa. Denn der feuchte Moorboden ist das perfekte Konservierungsmittel für Dinge, die man im täglichen Leben braucht ... praktisch ohne Verfallsdatum und zwar über Jahrtausende. So kommt es nicht von ungefähr, dass vier Pfahlbausiedlungen am Federsees seit 2011 den begehrten UNESCO-Welterbe-Titel tragen.

Kunsttag Bad Buchau

Treffpunkt: 08.30 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebuch Staatsgalerie/Haus der Geschichte, 09.00 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB)

Leistungen: Reiseleitung Hannes Wiedmann, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 125,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
24.06.2023

Reiseleitung
Hannes Wiedmann



© Federseemuseum



© Federseemuseum

Vitra Design Museum: Zukunfts Ideen für Gärten

„Garden Futures“, Piet Oudolfs Schaugarten
und die Baragan Galerie



Vitra Schaugarten

Samstag
01.07.2023

Reiseleitung
Sybille Weitz



Vitra Design-Museum © Vitra

Auf dem Vitra Campus in Weil am Rhein wachsen diesmal keine Gebäude, sondern Pflanzen in die Höhe: Zwischen dem VitraHaus und dem Produktionsgebäude von Álvaro Siza erblüht der 2020 von Piet Oudolf angelegte, 4000 qm große Garten in seiner ganzen Vielfalt. Zur vollen Blüte kommt die kunstvoll komponierte Wildnis im Sommer bis Spätsommer. Als Vordenker der Gartengestaltung setzt er auf mehrjährige, oft selbstregenerierende Pflanzen, die auch Trockenheit ertragen können. Der Besuch bietet sich jetzt an, denn es gibt bei Vitra mit „Garden Futures“ erstmals dazu eine große Ausstellung. Gärten werden als Orte der Erholung, des Vergnügens und der Produktion dargestellt. Sie drücken Identitäten, Träume und Visionen aus und haben tiefe kulturelle und symbolische Wurzeln. Seit einigen Jahren rückt der Garten verstärkt in den Mittelpunkt des Interesses als Experimentierfläche für Zukunftsideen wie Stadtfarmen, vertikale Gärten oder Kunstwerke. Die Beispiele reichen von der Kulturgeschichte über die Gartenkonzepte der klassischen Moderne bis hin zu aktuellen Projekten, die neue Impulse in Bereichen wie Nachhaltigkeit, Ernährung, Heilkunde oder Biodiversität geben.

Kunsttag Weil am Rhein

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08.00 Uhr Bus Haltebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Sybille Weitz, Busfahrt, Führungen und Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 155,-

Veranstalter: Schlienztours

Heidelberger Schlossfestspiele: Shakespeare in Love

Altstadt, Schlossbesichtigung und Theater im Schlosshof

Der älteste Teil der Universitätsstadt hat mehr zu bieten als die Alte Brücke, die malerischen Gässchen und den einzigartigen Blick zur bekanntesten Ruine der Welt. In der Altstadt reihen sich verträumte Plätze aneinander und vielen kleine Cafés und Kneipen laden zum Verweilen ein. Mit der Bergbahn fahren Sie dann zur Schlossruine, die wir intensiv betrachten und „lustwandeln“ in den palatinischen Gärten. Am Abend erwartet uns dann der Schlosshof als Schauspielbühne. Auch in diesem Sommer ist die Bühnenversion der wohl bekanntesten Liebesgeschichte, Romeo und Julia, vom wohl berühmtesten Dramatiker der Weltliteratur, zu sehen. Der Jungautor Will Shakespeare steckt in einer Krise. Die Arbeit an seinem neuen Drama »Romeo und Ethel, die Piratentochter« stockt. Die Schreibblockade löst sich erst, als er die schöne Lady Viola kennenlernt und sich unsterblich in sie verliebt. Noch ahnt Will nicht, dass Viola den adeligen Lord Wessex heiraten soll. Die Welt ist aus den Fugen, doch wie im Rausch schreibt Shakespeare nun an einem Stück, in dem Fiktion und Wirklichkeit fließend ineinander übergehen.

Kunsttag Heidelberg

Treffpunkt: 12.30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 13.00 Uhr Bus Haltebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Hilde Nittinger, Busfahrt, Bergbahnfahrt, Stadt-/Schlossspaziergang, Eintritte, VVS-Ticket, Theaterkarte Kat.2

Preis pro Person: € 169,- (Aufpreis Karte: Kat. 1 € 11,-)

Veranstalter: Schlienztours

Samstag
22.07.2023

Reiseleitung
Dr. Hilde Nittinger



© Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg



Shakespeare in Love im Heidelberger Schlosshof © Theater Heidelberg

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Schlienz-Tours GmbH & Co. KG trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Schlienz-Tours GmbH & Co. KG über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise - innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten - auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenersatzung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder - in einigen Mitgliedstaaten - des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Schlienz-Tours hat eine Insolvenzabsicherung mit der Zurich Insurance plc, Frankfurt abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland, Credit Lines, Platz der Einheit 2, 60327 Frankfurt, Tel. 069/7115-0, service@zurich.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Schlienz-Tours GmbH & Co. KG verweigert werden.



Mit unserem Reiseschutz sicher unterwegs.

Leistungen	5-Sterne-Premium-Schutz	Reise-Rücktrittsversicherung
Reise-Rücktrittsversicherung*	✓	✓
Urlaubsgarantie*	✓	
Reise-Krankenversicherung	✓	
Reise-Unfallversicherung	✓	
Notfall-Versicherung	✓	
Reisegepäck-Versicherung	✓	

Reisepreis bis EUR	5-Sterne-Premium-Schutz Weltweit bis 45 Tage	Reise-Rücktrittsversicherung Weltweit
	Einzelperson EUR	Einzelperson EUR
300,-	21,-	13,-
450,-	26,-	21,-
700,-	33,-	25,-
1.000,-	41,-	29,-
1.400,-	57,-	39,-
1.800,-	73,-	49,-
2.500,-	99,-	75,-
3.000,-	139,-	95,-

A 501 05.21

* **Selbstbehalt:** Kein Selbstbehalt bei allen versicherten Ereignissen mit Ausnahme von ambulant behandelten Erkrankungen. In diesem Fall beträgt der Selbstbehalt 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens jedoch 25,- EUR je versicherte Person.
Abschlussfrist: Bitte schließen Sie Ihre Reiseversicherung spätestens 30 Tage vor Reisebeginn ab.
Hinweis: Die Prämien gelten zum Zeitpunkt des Katalogdruckes und können sich zum Zeitpunkt der Reisebuchung geändert haben.
 Diese Informationen geben den Versicherungsumfang nur beispielhaft wieder. Die kompletten Bedingungen erhalten Sie im Reisebüro. Sie können die Bedingungen auch im Internet unter www.hmr.v.de/service/

downloadcenter abrufen. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Tarifbeschreibungen und die Versicherungsbedingungen VB-RKS 2014 (T-D) der HanseMerkur Reiseversicherung AG.
Außergerichtliche Schlichtungs- und Beschwerdeverfahren: Schlichtungsversuche und Beschwerden können - wenn eine Einigung mit der HanseMerkur nicht erzielt werden kann - an folgende Schlichtungs- und Beschwerdestellen gerichtet werden:
 Zuständig für alle Versicherungszweige: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de

Reisebedingungen

Sehr geehrte Kunden,

die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und der Schlienz-Tours GmbH & Co. KG, nachstehend „SCHLIENZ“ abgekürzt, im Buchungsfall ab dem 01.07.2018 zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus. **Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!**

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages, Verpflichtungen des Kunden

1.1. Für alle Buchungswege gilt:

a) Grundlage des Angebots von SCHLIENZ und der Buchung des Kunden sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von SCHLIENZ für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.
b) Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, per SMS oder per Telefax erfolgt, gilt:

a) Solche Buchungen (außer mündliche und telefonische) sollen mit dem Buchungsformular von SCHLIENZ erfolgen (bei E-Mails durch Übermittlung des ausgefüllten und unterzeichneten Buchungsformulars als Anhang). Mit der Buchung bietet der Kunde SCHLIENZ den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An die Buchung ist der Kunde 8 Werkstage gebunden.
b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch SCHLIENZ zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird SCHLIENZ dem Kunden eine den gesetzlichen Vorgaben zu deren Inhalt entsprechende Reisebestätigung in Textform übermitteln, sofern der Reisende nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EGBGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.

1.3. Bei Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr (z.B. Internet, App, Telemedien) gilt für den Vertragsabschluss:

a) Dem Kunden wird der Ablauf der elektronischen Buchung in der entsprechenden Anwendung von SCHLIENZ erläutert.
b) Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Buchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.
c) Die zur Durchführung der Onlinebuchung angebotenen Vertragssprachen sind angegeben. Rechtlich maßgeblich ist ausschließlich die deutsche Sprache.
d) Soweit der Vertragstext von SCHLIENZ im Onlinebuchungssystem gespeichert wird, wird der Kunde darüber und über die Möglichkeit zum späteren Abruf des Vertragstextes unterrichtet.
e) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen“ bietet der Kunde SCHLIENZ den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An dieses Vertragsangebot ist der Kunde 8 Werkstage ab Absendung der elektronischen Erklärung gebunden.
f) Dem Kunden wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
g) Die Übermittlung der Buchung durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Pauschalreisevertrages entsprechend seiner Buchungangaben. SCHLIENZ ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des Kunden anzunehmen oder nicht.
h) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Reisebestätigung von SCHLIENZ beim Kunden zu Stande.
i) Erfolgt die Reisebestätigung sofort nach Vornahme der Buchung des Kunden durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ durch entsprechende unmittelbare Darstellung der Reisebestätigung am Bildschirm (Buchung in Echtzeit), so kommt der Pauschalreisevertrag mit Zugang und Darstellung dieser Reisebestätigung beim Kunden am Bildschirm zu Stande, ohne dass es einer Zwischenmitteilung über den Eingang seiner Buchung nach f) bedarf, soweit dem Kunden die Möglichkeit zur Speicherung auf einem dauerhaften Datenträger und zum Ausdruck der Reisebestätigung angeboten wird. Die Verbindlichkeit des Pauschalreisevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Kunde diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck tatsächlich nutzt. SCHLIENZ wird dem Kunden zusätzlich eine Ausfertigung der Reisebestätigung in Textform übermitteln.

1.4. SCHLIENZ weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopie, E-Mails, über Mobilfunknetze versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 5). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn

der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

2. Bezahlung

2.1. SCHLIENZ und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushandigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7 genannten Grund abgesagt werden kann. Bei Buchungen kürzer 21 Tage als vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig.

2.2. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl SCHLIENZ zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist SCHLIENZ berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5 zu belasten.

3. Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von SCHLIENZ nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind SCHLIENZ vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

3.2. SCHLIENZ ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch durch Email, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von SCHLIENZ gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von SCHLIENZ gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte SCHLIENZ für die Durchführung der geänderten Reise bzw. einer eventuell angebotenen Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit zum gleichen Preis geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag entsprechend § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten.

4. Preiserhöhung, Preissenkung

4.1. SCHLIENZ behält sich nach Maßgabe der §§ 651f, 651g BGB und der nachfolgenden Regelungen vor, den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit

- a) eine Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,
- b) eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafengebühren oder Flughafengebühren, oder
- c) eine Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse sich unmittelbar auf den Reisepreis auswirkt.

4.2. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern SCHLIENZ den Reisenden in Textform klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichtet und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilt.

4.3. Die Preiserhöhung berechnet sich wie folgt:

a) Bei Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen nach 4.1.a) kann SCHLIENZ den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann SCHLIENZ vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen. Anderenfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann SCHLIENZ vom Kunden verlangen.

b) Bei Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben gem. 4.1.b) kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

c) Bei Erhöhung der Wechselkurse gem. 4.1.c) kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für SCHLIENZ verteuert hat.

4.4. SCHLIENZ ist verpflichtet, dem Kunden/Reisenden auf sein Verlangen hin eine Senkung des Reisepreises einzuräumen, wenn und soweit sich die in 4.1 a) - c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für SCHLIENZ führt. Hat der Kunde/Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von SCHLIENZ zu erstatten. SCHLIENZ darf jedoch von dem zu erstattenden Mehrbetrag die SCHLIENZ tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. SCHLIENZ hat dem Kunden/Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.5. Preiserhöhungen sind nur bis zum 20. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig.

4.6. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8 % ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von SCHLIENZ gleichzeitig mit Mitteilung der Preiserhöhung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von SCHLIENZ gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

5. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber SCHLIENZ unter der vorstehend/nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären, falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.

5.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert SCHLIENZ den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann SCHLIENZ eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von SCHLIENZ unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären. SCHLIENZ hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Unter Beachtung des Zeitpunkts des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden bei SCHLIENZ wird die pauschale Entschädigung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet.

Anwendbare Stornostaffel gemäß Reiseausschreibung / Entschädigung in % des Reisepreises

Zugang vor Reisebeginn	A	B	C	D	E
bis 45. Tag	15%	30%	25%	20%	25%
44. bis 21. Tag	30%	50%	35%	35%	55%
20. bis 14. Tag	50%	70%	60%	55%	70%
13. bis 7. Tag	75%	75%	70%	60%	80%
6. Tag bis 4. Tag	80%	80%	80%	85%	85%
3. Tag bis 1. Tag	80%	90%	80%	85%	85%
Tag der Anreise oder Nichtantritt	90%	90%	90%	90%	90%

5.3. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, SCHLIENZ nachzuweisen, dass SCHLIENZ überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von SCHLIENZ geforderte Entschädigungspauschale.

5.4. SCHLIENZ behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern,

soweit SCHLIENZ nachweist, dass SCHLIENZ wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist SCHLIENZ verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.5. Ist SCHLIENZ infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, hat SCHLIENZ unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu leisten.

5.6. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von SCHLIENZ durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie SCHLIENZ 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

5.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.

6. Umbuchungen

6.1. Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft, der Verpflegungsart, der Beförderungsart oder sonstiger Leistungen (Umbuchung) besteht nicht. Dies gilt nicht, wenn die Umbuchung erforderlich ist, weil SCHLIENZ keine, unzureichende oder falsche vorvertragliche Informationen gemäß Art. 250 § 3 EGBGB gegenüber dem Reisenden gegeben hat; in diesem Fall ist die Umbuchung kostenlos möglich. Wird in den übrigen Fällen auf Wunsch des Kunden dennoch eine Umbuchung vorgenommen, kann SCHLIENZ bei Einhaltung der nachstehenden Fristen eine Umbuchungsentgelt vom Kunden pro von der Umbuchung betroffenen Reisenden erheben. Soweit vor der Zusage der Umbuchung nichts anderes im Einzelfall vereinbart ist, beträgt das Umbuchungsentgelt jeweils bis zu dem Zeitpunkt des Beginns der zweiten Stornostaffel der jeweiligen Reiseart gemäß vorstehender Regelung in Ziffer 5 € 25,- pro betroffenen Reisenden.

6.2. Umbuchungswünsche des Kunden, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Pauschalreisevertrag gemäß Ziffer 5 zu den Bedingungen und gleichzeitiger Neuankündigung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

7. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

7.1. SCHLIENZ kann bei Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung von SCHLIENZ beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung angegeben sein.

b) SCHLIENZ hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben.

c) SCHLIENZ ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.

d) Ein Rücktritt von SCHLIENZ später als 21 Tage vor Reisebeginn ist unzulässig.

7.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 5.6 gilt entsprechend.

8. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

8.1. SCHLIENZ kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung von SCHLIENZ nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Dies gilt nicht, soweit das vertragswidrige Verhalten ursächlich auf einer Verletzung von Informationspflichten von SCHLIENZ beruht.

8.2. Kündigt SCHLIENZ, so behält SCHLIENZ den Anspruch auf den Reisepreis; SCHLIENZ muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die SCHLIENZ aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

9. Obliegenheiten des Kunden/Reisenden

9.1. Reiseunterlagen

Der Kunde hat SCHLIENZ oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Hotelgutschein) nicht innerhalb der von SCHLIENZ mitgeteilten Frist erhält.

9.2. Mängelanzeige/Abhilfeverlangen

a) Wird die Reise nicht frei von Reiseängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.

b) Soweit SCHLIENZ infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

c) Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von SCHLIENZ vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von SCHLIENZ vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reiseängel an SCHLIENZ unter der mitgeteilten Kontaktstelle von SCHLIENZ zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von SCHLIENZ bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.

d) Der Vertreter von SCHLIENZ ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

9.3. Fristsetzung vor Kündigung

Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reiseängels der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651i BGB kündigen, hat er SCHLIENZ zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von SCHLIENZ verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

9.4. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen; besondere Regeln & Fristen zum Abhilfeverlangen

a) Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („PIR.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und SCHLIENZ können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten.

b) Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleistung von Reisegepäck unverzüglich SCHLIENZ, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadensanzeige an die Fluggesellschaft gemäß Buchst. a) innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.

10. Beschränkung der Haftung

10.1. Die vertragliche Haftung von SCHLIENZ für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.

10.2. SCHLIENZ haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von SCHLIENZ sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.

SCHLIENZ haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von SCHLIENZ ursächlich geworden ist.

11. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat

Ansprüche nach den § 651i Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde/Reisende gegenüber SCHLIENZ geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen.

12. Information zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

12.1. SCHLIENZ informiert den Kunden bei Buchung entsprechend der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

12.2. Steht/steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist SCHLIENZ verpflichtet,

dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald SCHLIENZ weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird SCHLIENZ den Kunden informieren.

12.3. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird SCHLIENZ den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

12.4. Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist.), ist auf den Internet-Seiten von SCHLIENZ oder direkt über <http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index.de.htm> abrufbar und in den Geschäftsräumen von SCHLIENZ einzusehen.

13. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

13.1. SCHLIENZ wird den Kunden/Reisenden über allgemeine Pass- und Visaforderungen sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

13.2. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn SCHLIENZ nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

13.3. SCHLIENZ haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde SCHLIENZ mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass SCHLIENZ eigenen Pflichten schuldhaft verletzt hat.

14. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand

14.1. SCHLIENZ weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass SCHLIENZ nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. SCHLIENZ weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.

14.2. Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und SCHLIENZ die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können SCHLIENZ ausschließlich an deren Sitz verklagen.

14.3. Für Klagen von SCHLIENZ gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von SCHLIENZ vereinbart.

15. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Corona-Virus)

15.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Reiseleistungen durch die jeweiligen Leistungserbringer stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

15.2. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen die Reiseleistungen des Fahrpersonals und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen.

© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt; Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen e. V. und Noll & Hütten Rechtsanwälte, Stuttgart | München, 2017-2021

Reiseveranstalter ist:

Firma Schlienz-Tours GmbH & Co. KG
Geschäftsführer Erhard Kiesel
HR Amtsgericht Stuttgart 728224
Pers. Haftende Gesellschafterin:
Schlienz-Tours Verwaltungs-GmbH
Handelsregister Stuttgart HRB 736061
Willy-Rüsch-Str. 11, 71394 Kernen
Telefon 07151 94931-0, Telefax 07151 94931-399
E-Mail: info@schlienz.tours, Internet: www.schlienz.tours

Stand dieser Fassung: Oktober 2022

Buchen Sie Ihre
Schlienz-**KunstReise**
in jedem guten Reisebüro
mit Schlienz Agentur!

Buchung & Information

Telefon +49 (0)7151 94931 261



71394 **Kernen/Stuttgart**
Willy-Rüsch-Straße 11
Tel. +49 (0) 7151 94931-0
info@schlienz.tours



70579 **Stuttgart**
Reginenstraße 18
Tel. +49 (0) 711 7657184
weitz.kunst@gmail.com



73728 **Esslingen**
Martinstraße 14
Tel. +49 (0) 711 39638-460
rbesslingen@s.tours



70435 **Stuttgart**
Unterländer Straße 4
Tel. +49 (0) 711 664757-0
rbstuttgart@s.tours



73207 **Plochingen**
Urbanstraße 2
Tel. +49 (0) 7153 22445
rbplochingen@s.tours



72622 **Nürtingen**
Strohstraße 4
Tel. +49 (0) 7022 73990
rbnuertingen@s.tours

www.kunstreisen.tours